

WIE DAS LEBEN SO SPIELT

Es gibt Situationen im Leben, in denen es gut ist, einen kompetenten Ansprechpartner an seiner Seite zu haben. Für uns steht an erster Stelle die ehrliche und vor allem individuelle Beratung, bezogen auf Ihre persönliche Lebensphase.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Bretten und die Region, wenn es um Ihr wertvollstes Hab und Gut geht – **Ihre Immobilie!**



**ZU IHREM PERSÖNLICHEN
RATGEBER FÜR ALLE
LEBENSLAGEN**



Kevin Neumann

T 07252 9755590

Boris Neumann

GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER

bretten@hust-immobilien.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IN BRETEN UND DER REGION

WERTGUTSCHEIN

über eine
Immobilienbewertung

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von **nur 300€** inkl. MwSt. **statt 650€** inkl. MwSt. Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. **Sprechen Sie uns gerne an.**

T 07252 9755590 www.hust-immobilien.de

*Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1-3 Familienhäuser.



TURNER ECHO



IMPRESSUM	2	BERICHTE AUS TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT	57
GRUSSWORT	3		
VEREINSINFORMATIONEN	5	Ausgleichsturner	59
Ehrungen	7	Frauen 7	61
Vorstandswochenende	9	Kindersportschule Aktiv	62
Protokoll JHV	11	Krabbelzwerge	63
Ehrungen JHV	15	Laufftreff	64
Spende Neff	16	Männerriege	66
Jubiläumsgala	17	Grimentz	68
BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN	21		
Basketball	22		
Faustball	25		
Gerätturnen weiblich	28		
Handball	30		
Leichtathletik	35		
Rhythmische Sportgymnastik	43		
Tischtennis	46		
Triathlon	51		
Volleyball	53		

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TV 1846 BRETTEN E.V.

Die Geschäftsstelle des TV Bretten ist Anlaufpunkt, Informationszentrale, Verwaltungszentrum und auch als Dienstleistungszentrum aktiv. Die Geschäftsstelle hat sowohl nach innen als auch nach außen eine wichtige Schnittstellenfunktion.

ANSCHRIFT

TV 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7 | 75015 Bretten
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax.: 0 72 52 - 76 50
 info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr
 und
 Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
 KiSS Do. 08.30 - 11.30 Uhr



Heiko Valentin
 Leiter der Geschäftsstelle
 valentin@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Sabine Schönbeck
 Geschäftsstelle
 schoenbeck@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Aline Münz
 Leiterin Gesundheitssport
 muenz@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



Jennifer Olearczyk
 Leiterin Kindersportschule
 olearczyk@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



TURNER ECHO

Die Vereinszeitschrift des TV 1846 Bretten e.V.

Ausgabe 1 | 2 | 3 | 4 2021

HERAUSGEBER

Turnverein 1846 Bretten e.V.
Withumanlage 7 | 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax: 0 72 52 - 76 50
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

VEREINSREGISTER

VR 240003 in Mannheim

1. VORSITZENDER

Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

REDAKTION

Heiko Valentin

SCHLUSSREDAKTION

Stefan Hammes, Klaus Hofer, Hans-Jörg Zierdt, Heiko Valentin

v.i.S.d.P. Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

LAYOUT

Hans-Jörg Zierdt

SATZ

Heiko Valentin

DRUCK - WEITERVERARBEITUNG

Esser printSolutions GmbH, Bretten

ERSCHEINUNGSWEISE

Vier Ausgaben pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 01|2022

10. Februar 2022

BEZUGSPREIS

im Mitgliedspreis enthalten

Das »Turner Echo« ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder.

REDAKTIONSSTATUTEN

1. Beiträge für die Vereinszeitschrift werden bis zum Redaktionsschluss bei der Geschäftsstelle eingereicht. Nachträglich eingehende Artikel können aus satztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.
2. Der Autor räumt dem Verein mit Einsendung einer Arbeit für diesen Beitrag das Vervielfältigungsrecht und ein Verbreitungsrecht als einfache Nutzungsrechte ein. Das Vervielfältigungsrecht ist nicht beschränkt. Das Verbreitungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Zwecke des Vereins und umfasst auch elektronische Medien.
3. Beiträge sollen namentlich gekennzeichnet werden. Im presserechtlichen Sinn tragen die namentlich genannten Verfasser die Verantwortung. Mit Einreichung der Arbeiten verpflichten sie sich, den Verein und die Redaktion von allen rechtlichen Folgen freizustellen (Dies betrifft beispielsweise Plagiat, Beleidigung etc.).
4. Der Redaktionsschluss wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und in der jeweils aktuellen Ausgabe für die darauf folgende Ausgabe veröffentlicht.
5. Nach dem Redaktionsschluss bereitet die Redaktion die Ausgabe schnellstmöglich vor.
6. Die Vereinszeitschrift gliedert sich in sechs Kapitel. [1] Vereinsinformationen, diese beinhalten Informationen aus der Vorstandsschaffung, Neues aus der Geschäftsstelle, Termine, Vorberichte, Leserbriefe; [2] Berichte aus den Wettkampfabteilungen; [3] Berichte aus dem Freizeitsport; [4] Berichte aus dem Wellness- und Gesundheitssport; [5] Freizeiten; [6] Ehrungen.
7. Die Einordnung der Beiträge in die oben genannten Kapitel wird von der Redaktion vorgenommen.
8. Beiträge können von den Autoren zurückgezogen werden, sofern der Redaktionsschluss der Ausgabe, in der sie erscheinen sollen, noch nicht überschritten ist. Alle eingeräumten Nutzungsrechte an einem zurückgezogenen Beitrag fallen an den Autor zurück.
9. Die eingeräumten Rechte verfallen ein Jahr nach der Einreichung eines Beitrages. Diese Frist beginnt für jede korrigierte Version, die vom Autor eingereicht wird, von neuem. Abweichend von dieser Regelung kann mit den Autoren ein anderer Zeitpunkt vereinbart werden.
10. Im Streitfall zwischen Autoren und Redaktion kann der 1. Vorsitzende zur Schlichtung eingeschaltet werden. Die Mitgliederversammlung kann als letzte Instanz angerufen werden.
11. Der Gesamtumfang der Vereinszeitschrift wird von der Redaktion festgelegt. Da die Zeitschrift mit Rückstichheftung produziert wird, muss die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein.
12. Zur besseren Lesbarkeit werden im Turner Echo personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Liebe Vereinsmitglieder,

Ein bisschen stolz sind wir schon.

Ein aufregendes Jubiläumsjahr liegt nun hinter uns. An die 2000 Begeisterte nahmen an der Sportwoche im Juli teil und krönten die Woche mit dem Musikevent auf dem TV Platz. Der glamouröse Festakt fand im September statt und würdigte den Verein für sein 175-jähriges Bestehen. Das ausverkaufte Oktoberfest lud zum Feiern in der Stadtparkhalle ein und die Turngala im November toppte das Jubiläumsjahr mit seinen spektakulären Auftritten.

Bereits im Jahr 2018 begannen wir mit den ersten Ideen für das Jubiläum. Darauf folgten viele Jahre detaillierter Planungen in mehreren Organisationsteams. Doch dann kam Corona und erschwerte uns alles. Deshalb sind wir stolz darauf, trotz den teilweise wöchentlich wechselnden Vorschriften und Auflagen, unsere geplanten Veranstaltungen umgesetzt haben zu können. Ein Dank gilt den unzähligen Helfern und Aktiven im Verein, die dieses möglich gemacht haben sowie den Sponsoren für jegliche finanzielle Unterstützung. Es war ein unvergessliches Jahr und jedes Mal schön zu sehen, was wir gemeinsam erreichen können.

Ideenreich war auch unsere Strategieplanung im Oktober. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle verbrachte die Vorstandschaft ein Wochenende in Waldenbuch, um neue Visionen und Ziele für den Verein festzulegen sowie Lösungen für altbekannte Probleme wie Hallenkapazität und ehrenamtliche Mitarbeit im Verein zu finden. Ergebnisse und Bilder unserer kreativen Zeit könnt ihr im nachfolgenden Bericht sehen.

In Bezug auf die aktuelle Coronalage und unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung als Verein hat sich der Vorstand schweren Herzens entschlossen die geplante Silvesterparty abzusagen. Die Prognosen für diesen Winter sehen gerade wieder düster aus. Aber gemeinsam schaffen wir das, wie letzten Winter. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für eure Ideen und Probleme in den Gruppen zu dieser Zeit.

Wir, meine Vorstandskollegen und die Geschäftsstelle, wünschen euch besinnliche Feiertage. Bleibt gesund und vielleicht feiern wir doch gemeinsam den Wechsel ins neue Jahr 2022.

Eure Bianca Willemstein
Referat Turnen, Breiten- und Gesundheitssport



GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

MOBIL.

ZUR ARBEIT, SPORT

UND SPIEL.

**GRAF HARDENBERG IST IHR PARTNER IN
SACHEN MOBILITÄT. MIT UNSERER EXZELLENTEN
BERATUNG FÜHREN WIR SIE ZU IHRER GANZ
PERSÖNLICHEN LÖSUNG.**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT.

Alexanderplatz 1, 75015 Bretten
Tel.: 07252 9374 0

www.grafhardenberg.de



VEREINSINFORMATIONEN

Informationen aus der Vorstandschaft
Neues aus der Geschäftsstelle
Termine
Vorberichte

DER BMW 2er GRAN TOURER. AUCH ALS 7-SITZER. JETZT PROBE FAHREN.

Autohaus C. & W. Melter GmbH

Melanchthonstraße 137

75015 Bretten

Tel: 07252/ 9397-0

E-Mail: info@bmw-melter.de

www.bmw-melter.de



KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.

Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?



Steuerberatung



Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bretten

Am Gaisberg 4 (Marktplatz)
75015 Bretten
Telefon 07252/58375-0
Telefax 07252/58375-879

Pforzheim

Habermehlstraße 15
75172 Pforzheim
Telefon 07231/933-800
Telefax 07231/933-801

Karlsruhe

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon 0721/93518-0
Telefax 0721/93518-22

Stein

Heynlinstraße 21
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/329910-0
Telefax 07232/329910-889

Stefan Hammes mit goldener Ehrennadel ausgezeichnet



Beim Festakt zum 175-jährigen Vereinsjubiläum des TV Bretten wurde unser 1. Vorsitzender Stefan Hammes für seine mehr als 15-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender unseres Vereins mit der Goldenen Ehrennadel des Badischen Sportbundes geehrt. Die Ehrung wurde vom Präsidenten des Badischen Turner-Bundes Gerhard Mengesdorf vorgenommen.

Armin Springer erhält den Bürgerpreis



Unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“ zeichnet die Sparkasse Kraichgau zusammen mit der Initiative „für mich. für uns. für alle“, in der sich Bundestagsabgeordnete, Kommunen der Region, die Badischen Neuesten Nachrichten sowie die Rhein-Neckar-Zeitung als Partner zusammengeschlossen haben, Menschen aus, die sich ehrenamtlich für ein starkes gesellschaftliches Miteinander einsetzen.

OB Martin Wolff und Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber überreichten am 12. Oktober in Sinsheim die Urkunde für den Bürgerpreis. In der Laudatio von Martin Wolff dankte er Armin Springer für sein jahrelanges Engagement bei den Jugendfreizeiten Baltrum seit über 30 Jahren. Statt wie viele andere die Füße in den Sommerferien hochzulegen, engagiert er sich in hohem Maße für die jedes Jahr 50-80 teilnehmenden Jugendlichen.

**Bei uns wird Service
„groß“ geschrieben!**

**ElektroTechnik
groß**
Inh. Rüdiger Müller



Elektroinstallation



Hausgeräte



Lichttechnik



Sat-Anlagen



Videoüberwachung

Mergelgrube 7 · 76646 Bruchsal-Helmsheim
Telefon: 0 72 51 / 50 55 970 · Fax: 50 55 971

www.elektrogross.com

BFD beim TV Bretten?

Der **TV 1846 Bretten e.V.** sucht ab dem **1. September 2022** wieder zwei neue Bufdis für das Jahr **2022/23**.

- Du begeisterst dich für Sport?
- Du hast Spaß und Interesse an Kinder- und Jugendarbeit im Sport?
- Du willst wissen, wie es in einem Verein so abläuft?
- Du hast eine abgeschlossene Schulausbildung?
- Du möchtest neue Erfahrungen sammeln?
- Du willst deine sozialen Kompetenzen stärken?
- Du bist aufgeschlossen Neuem gegenüber?

Dann ist der Bundesfreiwilligendienst bei uns im Verein genau das Richtige für dich!

Egal, ob Arbeit in der Geschäftsstelle oder Einsatz bei den Sportangeboten und Kursen – das breit gefächerte Arbeitsfeld bietet sehr viel Abwechslung und Spaß. Zudem wirst du eine Übungsleiter C-Lizenz erwerben.

Bitte bewerbe Dich bis zum 31. Januar 2022 schriftlich.

Nähere Informationen erhältst Du in der Geschäftsstelle von Heiko Valentin und Sabine Schönbeck unter Tel.-Nr. 07252/9754777 oder info@tv-bretten.de

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!



Vorstandswochenende in Waldenbuch Planungen für die nächsten Jahre

Vom 22.-24. Oktober tagte die Vorstandschaft zusammen mit Angestellten im Hotel Rössle in Waldenbuch.



v.l.: Heiko Valentn, Klaus Hofer, Bianca Willemstein, Stefan Hammes, Jennifer Olearczyk, Sabine Schönbeck, Aline Münz, Joachim Neumann, Armin Springer

Freitag nachmittags ging es mit dem Vereinsbus los in das etwa eine Stunde entfernte Waldenbuch. Nach dem Bezug der Zimmer gab es schon bald Abendessen und es wurden bis spät abends lockere Gespräche geführt, welche sich meist um den Verein drehten.

Nach dem Frühstück ging es in einem großen, schon etwas in die Jahre gekommenen Konferenzraum los. Jeder sollte auf einzelnen Zetteln Themen notieren, die ihm für die Zukunft des Vereins wichtig sind. Diese Punkte wurden dann auf einem Flipchart notiert und erfasst, wie häufig Themen genannt wurden:



- Reflexion des Handelns in der Corona Pandemie und wie wollen wir zukünftig damit umgehen.
 - Aktuelle Finanzsituation
 - Was müssen wir uns und was können wir uns an Investitionen in den nächsten 5 Jahren leisten? Die beiden größten Herausforderungen sind dabei die in die Jahre gekommene Tartanbahn und die sich weiter verschärfende Hallenproblematik. Es wurde beschlossen, konkrete Prüfungen und Planungen für einen Hallenbau auf dem Turnplatz durchzuführen.
 - Wie können wir das Angebot auch bei der bestehenden Knappheit der Hallenkapazitäten halten.
 - Wie können wir unser Marketing zukunftsfähig gestalten? Auch mit der Zielsetzung weiterhin ausreichend Sponsoren zu binden.
 - Wie digital ist unser Verein, wie digital muss er werden?
 - Überprüfung der Bepreisung und der Vergütung in unserem Verein
- Über die am meist genannten Bereiche wurde nun bis Sonntagmittag gesprochen und Ideen gesammelt, welche nun umgesetzt werden sollen.



Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung werden für größeren Vorhaben die nötigen Informationen eingeholt sein, um dort Maßnahmen zu beschließen. Leider konnte Armin Schulz, Referent Finanzen, nicht mit an diesem Wochenende. Aber er war per Videokonferenz jederzeit dazu geschaltet. Denn bei vielen Vorhaben geht es natürlich auch oft ums liebe Geld. Auch unser Referent Öffentlichkeitsarbeit Hans-Jörg Zierdt konnte nicht mit, da er auf einer Hochzeit eingeladen war. Geplant war auch eine Führung in der Fa. Ritter Sport, diese konnte aber leider wegen Corona nicht stattfinden. Ritter Sport hatte man bei einem Spaziergang trotzdem ein wenig besichtigt und fleißig kleine „Versucherle“ aus einem Automaten gelassen. Auch die schöne Altstadt wurde abends erkundet, Lösungen für in Straßen eingelassene Mülleimer für Zigarettenkippen bewundert. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben sich viel vorgenommen. Weitere Details wird es spätestens in der nächsten Hauptversammlung, die auf den 31.03.22 terminiert ist, geben. Was letztendlich alles umgesetzt werden kann, hängt von vielen Akteuren, wie den Mitgliedern, der Stadt, dem BSB und den Sponsoren ab. Die gilt es nun von der Notwendigkeit zu überzeugen.

WAS IST DAS GEHEIMNIS VON **ERFOLG**? ANDERS ZU SEIN ALS DIE ANDEREN.

GRAFIK & PRINT
WEBDESIGN
WERBETECHNIK
GEBÄUDEFASSADEN
RAUMKONZEPTION
FOTOARBEITEN



SIEGRIST
KREATIV

wo Schönes entsteht



Siegrist Kreativ GmbH • Schulstraße 24 • 75245 Neulingen-Nußbaum • 07237 431-0 • www.siegrist-kreativ.de

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **TÜV im Haus**
- **Digitale Achsvermessung**
- **Automatik-Getriebeölsplüfung**

Bosch Service -
mit Know-how des
Autozulieferers Nr. 1

Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.de

Betsche
Hildastraße 16
75015 Bretten
Telefon 07252/7140
betsche@t-online.de

**Qualitäts-
Werkstatt**



Protokoll Jahreshauptversammlung TV 1846 Bretten 2021

Donnerstag, 14. Oktober 2021 19.30 Uhr

Der 1. Vorsitzende Stefan Hammes begrüßt zu dieser, durch Corona vom Frühjahr in den Oktober verlegten Jahreshauptversammlung die anwesenden Mitglieder, die zu Ehrenden und stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungs- und satzungsgemäße Einladung fest. Zur ausliegenden Tagesordnung gibt es keine Fragen bzw. Änderungswünsche.

Herr Hammes stellt fest, dass sich 69 stimmberechtigte Mitglieder in die Anwesenheitsliste eingetragen haben.

Herr Hammes gedenkt den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern.

Stellvertretend nennt er Herbert Vogler der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls 2020

Hierzu gab es keine Wortmeldungen und Beanstandungen. Das Protokoll zur Hauptversammlung 2020 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden

Hammes geht zu Beginn auf die geltenden Hygienevorschriften ein, die es einzuhalten gilt. Er berichtet über die vergangenen Monate im Zeichen der Coronapandemie, sowie die Schwierigkeiten zur Durchführung einer Hauptversammlung, bzw. Veranstaltungen, da immer neue, kurzfristig anberaumte Verordnungen auf den Verein zukamen.

Da im Sportjahr 2020 nicht sehr viel gelaufen ist, übernimmt Hammes stellvertretend die Berichte der Referate Wettkampf-, Breiten- und Rehasport.

Hammes stellt fest, dass im Jahr 2020 bei den Wettkampfabteilungen wenig bis gar nichts gelaufen ist

Hierzu stellt Hammes fest, dass während dieser Zeit nur vereinzelt im Freien trainiert werden konnte, bzw. das Training online gestaltet wurde. Eine problematische Folge ist, dass während dieser Zeit praktisch keinen Nachwuchs in den Abteilungen zu verzeichnen ist.

Da in diesem Frühjahr bereits wieder im Freien trainiert und Wettkämpfe durchgeführt werden konnten, waren auch wieder einige Erfolge zu verzeichnen.

Hier wurden die U14-Faustballer westdeutscher Meister und haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Ebenso konnten die Leichtathleten eine Vielzahl guter Platzierungen erreichen. Beim Triathlon konnten sich Sophie Weiler und Katharina Link für die Weltmeisterschaften und Thomas Fritsch für den Ironman auf Hawaii qualifizieren. Bei RSG konnte Angelina Cosi-Montez bei den Süddeutschen Meisterschaften den dritten und Elisa Schnorr den zweiten Platz erreichen.

Im Breiten- und Rehasport sah es ähnlich wie bei den Wettkampfabteilungen aus. Durch das Wegfallen von Angeboten konnten im Bereich des Rehasports keine Einnahmen erzielt

werden, was natürlich sehr schmerzhaft aufgenommen wird. Dies hat den Verein viel Geld und auch spürbar Mitglieder gekostet.

Hammes stellt fest, dass zwischenzeitlich wieder alle Angebote laufen und berichtet von den Schwierigkeiten zur Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltungen, bzw. der Absage oder Verschiebungen, wie z.B. die Silvesterfete und den Festakt. Dass trotz Corona der 52- und 75 km Lauf durchgeführt werden konnte wertet Hammes positiv, war doch die Resonanz auf diese Angebote überwältigend.

Hammes berichtet noch über die durchgeführten Jubiläumsveranstaltungen wie die überwältigende Sportwoche, das Musikevent auf dem TV-Platz und das Oktoberfest in der Stadtparkhalle.

Der TV ist, so Hammes, auch durch die große Anzahl von Sponsoren bis heute gut durch das Jubiläumsjahr gekommen. Ebenso haben dem TV die Zuschüsse von Bund, Land, sowie die Treue unserer Mitglieder durch die schwierige Zeit geholfen. Er legte den Mitgliedern das von Hans-Jörg Zierdt hervorragend aufgestellte Jubiläumsbuch ans Herz – es sollte in jedem Mitgliedshaushalt vorhanden sein.

Mit dem Hinweis auf die noch folgenden Veranstaltungen und eine herzliche Einladung zur Teilnahme beschließt Hammes seine Ausführungen.

TOP 3 Berichte Referatsleiter

Referat Verwaltung

Klaus Hofer bedankt sich bei allen Mitgliedern, dass sie trotz Corona dem Verein die Treue gehalten haben. Ebenso geht sein Dank an die Trainer und Übungsleiter, sowie der Geschäftsstelle, für die Ausarbeitung und Darbietung des Onlinetrainings während dieser schwierigen Zeit. Er bedankt sich auch bei den Verantwortlichen zur Durchführung des 52- bzw. 75- km Laufes.

Zu den Ausgaben, Investitionen gibt Herr Hofer folgendes bekannt:

Erneuerung Stromkabel Flutlicht	3.200,00 Euro
Entwässerungsrinne Tartanbahn	27.000,00 Euro
Beachvolleyballanlage	25.300,00 Euro
Restkosten Bewässerungsanlage	14.400,00 Euro
Küche Geschäftsstelle	1.800,00 Euro
Auflagen Brandschutz	31.600,00 Euro
Das ergeben Gesamtkosten von	104.200,00 Euro

Die weiteren vorgesehenen Arbeiten an der Hallenfassade bleiben im Blickfeld und werden in den nächsten Jahren erledigt, so Hofer.

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jörg Zierdt stellt fest, dass wir, trotz den coronabedingt ausgefallenen Übungsstunden und Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen, es trotzdem geschafft haben, das Turnerecho wie gewohnt mit interessanten Beiträgen zu füllen



und den Mitgliedern wie gewohnt zukommen zu lassen. Gleichzeitig bittet er um weiterhin rege Beiträge der Abteilungen für unsere Vereinszeitschrift. Zierdt weist auf das neugestaltete Foyer mit der neuen Vitrine hin und bittet um Ideen zur Gestaltung.

Zierdt nimmt Bezug auf unsere sehr erfolgreiche Sportwoche und bedauert, dass dies in der BNN nur in einem Nebensatz erwähnt wurde, auch im Hinblick darauf, dass doch sehr viele Abonnenten Mitglied im TV sind. Abschließend weist Zierdt auf die noch folgenden Jubiläumsveranstaltungen hin. Am 20. November die Jubiläumsgala mit vielen Sport- und Showauftritten.

Zum Abschluss seiner Ausführungen führt Zierdt einen Film aus dem Jahre 1930 vor, der das Sommer-Schau und Werbeturnen des TV auf dem Turnplatz zeigt.

TOP 4 Aussprache

Zu den Berichten des 1. Vorsitzenden und der Referatsleiter gibt es aus der Versammlung keine Fragen und Anregungen.

TOP 5 Ehrung langjähriger Mitglieder

25 Jahre:

Julius Blank
Rita Eberl
Fabian Hofer
Yvonne Hofer

Regina Klein

40 Jahre:

Alexander Böhm
Ilse Lenhard
Charlotte Metzner
Renate Schmidt
Jörg Soulier

50 Jahre:

Thorsten Blank
Brigitta Liebold
Rolf Liebold
Clemens Schick
Rupert Schmidt

60 Jahre:

Gisela Link
Rudolf Metzner
Erhard Poisl
Hans-Joachim Reiber
Jens-Uwe Reinhardt
Barbara Vogt

70 Jahre

Dieter Zipperer
waren anwesend.

TOP 6 Referat Finanzen

Der 1. Vorsitzende übernimmt stellvertretend für Armin Schulz, der krankheitsbedingt nicht an der Hauptversamm-

lung teilnehmen kann, den Bericht für das Jahr 2020. Mit ein Hauptgrund für das zufriedenstellende Gesamtergebnis waren die im ideellen Bereich verbuchten zum Teil unerwarteten Zuschüsse. Hervorzuheben sind die 55.000 Euro für Hallenrenovierung aus 2018 vom BTB und 12.000 Euro für weitere Investitionen in den Vorjahren, sowie 30.000 Euro Soforthilfe und Novemberhilfe des Staates.

Weiter gibt Hammes bekannt, dass in der Vermögensverwaltung die Einnahmen aus dem Vermögen des Vereins wie Einnahmen aus der Gastronomie und Mieten für Halle zurückgingen bzw. ausfielen. Für den Zweckbetrieb Sport gibt Hammes ebenfalls ein Minus für die Einnahmen bekannt, da auf Grund Corona weniger bis keine Veranstaltungen und Sportreisen durchgeführt werden konnten. In Summe von Allem bleibt eine negative Abweichung von nur 24.000 Euro. Bei rechtzeitiger Zuwendung der Dezemberzuschüsse hätte auch dieses Minus ausgeglichen werden können.

Hammes stellt fest, dass der TV Bretten in der finanziellen Betrachtung gut über die bis jetzt verlaufende Coronazeit gekommen ist und man getrost zuversichtlich voraus schauen kann.

TOP 7 Aussprache Finanzen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung

TOP 8 Bericht Kassenprüfer

Herr Wassermeyer berichtet von der Kassenprüfung gemeinsam mit dem zweiten Kassenprüfer Herr Dürr am 11.06.2021 in Anwesenheit von Heiko Valentin und Armin Schulz. Es wurden sämtliche geforderten Unterlagen und Belege vorgelegt und keinerlei Beanstandungen gefunden.

TOP 9 Aussprache

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung

TOP 10 Entlastung

Peter Dick nimmt die Entlastung vor.

Er bemerkt, dass dies eine der Hauptaufgaben der Hauptversammlung eines Vereines ist und fragt die Versammlung, ob hierzu eine Aussprache gewünscht ist. Es gibt keine Beanstandungen oder Wortmeldungen aus der Versammlung. Dick schlägt die Gesamtentlastung des Vorstandes en bloc vor in offener Abstimmung und bittet um Entlastung der Vorstandschaft.

Bei der Abstimmung gibt es keine Gegenstimmen, sodass, bei Enthaltung der Vorstandschaft, einstimmig entlastet wurde.

TOP 11 Wahl Kassenprüfer

Vorschläge:

Benjamin Dürr, Frank Waßermeyer,



Die vorgeschlagenen Personen sind außer Benjamin Dürr anwesend und stellen sich zur Wahl.

Wahlergebnisse:

Benjamin Dürr und Frank Waßermeyer wurden mit einer Enthaltung von der Versammlung gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Dürr hat sich im Vorfeld bereit erklärt die Wahl anzunehmen

Herr Waßermeyer nimmt persönlich die Wahl an.

TOP 12 Ausblick Finanzen

Hammes übernimmt dies stellvertretend für den krankheitsbedingt fehlenden Referatsleiter Armin Schulz. Er gibt bekannt, dass aufgrund der momentanen Lage keine großen Aufstellungen gemacht werden können, sondern wir werden, je nach Änderungen der Lage mehr oder weniger "Auf Sicht fahren"

Festzustellen ist, dass die Mitgliedsbeiträge fast identisch bleiben. Des Weiteren wird versucht, Zuschüsse weiterhin zu generieren, so wie es die Bedingungen zulassen. Trotz Corona sollte es möglich sein in 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Hammes gibt ebenso bekannt, dass auch in Zukunft weiterhin in Halle und Geräte investiert wird und verweist auf die am Ende des Monats stattfindende Klausurtagung des Vorstandes.

TOP 13 Ehrungen besondere Mitglieder

Alexander Böhm für 10 Jahre Abteilungsleiter Männerriege
Peter Odenwald

Sabine Schönbeck stellt Peter Odenwald in Ihrer Laudatio vor und gibt einen Einblick über das vielfältige Engagement von Peter Odenwald. Sie stellt an die Versammlung den Antrag zur Ernennung zum Ehrenmitglied.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu
Der 2. Vorsitzende Armin Springer schlägt vor den 1. Vorsitzenden Stefan Hammes zum Ehrenmitglied zu benennen. In seiner Laudatio geht Springer auf die nun 16jährige Amtszeit als Vorstandsmitglied und davon 15 Jahre als 1. Vorsitzender ein, sowie auf das vielfältige, über das Amt des 1. Vorsitzenden hinausgehende ehrenamtliche Engagement zum Wohle des Vereins.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu

Vor Beginn des TOP 14 meldet sich der 1. Vorsitzende Herr Hammes nochmal zu Wort und erwähnt, im Hinblick auf die Veröffentlichung der Verleihung der Bürgermedaille Sparkasse Kraichgau, das vielfältige, überaus uneigennütziges Engagement des 2. Vorsitzenden Armin Springers. Hammes lobt hier insbesondere sein hohes Engagement und hebt die Sommerfreizeiten hervor, die auch in den Coronajahren unter seiner Leitung durchgeführt werden konnten.

TOP 14 Neuwahlen und Bestätigungen

Neuwahlen

2. Vorsitzender

Wahl führt der 1. Vorsitzende Stefan Hammes durch.

Vorschlag: Armin Springer

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Armin Springer wird ohne Gegenstimme mit 69 Ja-Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Referatsleiter Finanzen

Wahl führt Stefan Hammes durch.

Vorschlag: Armin Schulz

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Armin Schulz wird ohne Gegenstimme mit 69 Ja-Stimmen gewählt. Armin Schulz hat sich im Vorfeld im Falle einer Wahl bereit erklärt, dass er das Amt weiterhin auszuführen.

Bestätigungen

Referat Wettkampfsport Joachim Neumann

Die Versammlung bestätigt einstimmig die durch die Abteilungen durchgeführte Wahl.

Joachim Neumann nimmt die Bestätigung an.

Referat Breiten- und Gesundheitssport Bianca Willemstein

Die Versammlung bestätigt einstimmig die durch die Abteilungen durchgeführte Wahl.

Bianca Willemstein nimmt die Bestätigung an.

TOP 15 Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende Armin Springer weist auf die nächste große Sportveranstaltung hin, der Deutschen Meisterschaft U16 m/w Faustball.

Der 1. Vorsitzende Stefan Hammes bedankt sich bei der Versammlung und beschließt die Jahreshauptversammlung.

Ende: 21.50 Uhr

Protokoll: Klaus Hofer

Referat Verwaltung

Stefan Hammes

1. Vorsitzender



ALS ZULIEFERER BEWEGEN WIR WELTWEIT – MIT MILLIONEN DREHTEILEN PRO JAHR. KRISENSICHER.

Ein hochmoderner Maschinenpark in Verbindung mit über 500 qualifizierten Mitarbeitern ist die Basis unseres Erfolges in der Fertigung von Drehteilen und kompletten Baugruppen – seit über vier Jahrzehnten.



2017 gehören wir zu den weltweit führenden Drehteil-Herstellern und beliefern namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie aus den Branchen Elektronik, Hydraulik, Pneumatik und Medizin. Mit unseren Produktionsstandorten in Bretten und Pöbneck, mit insgesamt über 20.000 Quadratmetern Produktionsfläche, stehen wir für Qualität und Präzision in hohen Stückzahlen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze in einem hochmodernen Umfeld. Neben leistungsgerechter Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge setzen wir auf ein Bonus-System im betrieblichen Vorschlagswesen für die besten Ideen zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktion.

KLUMPP
AUTOMATENDREHEREI

WERK BRETEN

RINKLINGER STR.10 | +49 7252-9448-0
D-75015 BRETEN | info@klumpp-gmbh.de
www.klumpp-gmbh.de

AUCH HIER ZU FINDEN



Neue Ehrenmitglieder in unseren Reihen Peter Odenwald und Stefan Hammes wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt



Stefan Hammes ist nun schon über 15 Jahre 1. Vorsitzender



Peter Odenwald war und ist in vielen Bereichen im Verein aktiv



Alexander Böhm (3.v.l.) ist schon mehr als 10 Jahre Abteilungsleiter der Männerriege



Dieter Zipperer ist seit 70 Jahren Vereinsmitglied



HANNICH

Möbeltransport-Spedition GmbH



Ihr starker Partner für einen reibungslosen Umzug nach Ihren Wünschen!

- Umzüge national u. international
- Lagerlogistik
- Neumöbel-, Büromöbel- u. Küchenlogistik

75015 Bretten • Tel.: 07252 5000 • Fax: 07252 50028
E-Mail: info@hannich.de

www.hannich.de



Firma Neff spendet neuen Backofen mit Kochfeld für die Küche

Auf Initiative des Night52-Orga-Teams konnte über einen Kontakt zur Fa. Neff ein neuer Backofen und ein neues Kochfeld für unsere Vereinsküche als Spende in Empfang genommen werden. Unser unermüdlicher 2. Vorstand Armin Springer hat die Gerätekombination sofort nach Erhalt fachgerecht eingebaut und unser 1. Vorstand Stefan Hammes konnte sich gemeinsam mit Referatsleiter Finanzen Armin Schulz bereits von der tollen Kochleistung überzeugen. Somit steht der zukünftigen Zubereitung der Zielversorgung beim Night52-Lauf in Form der in Läuferkreisen berühmten Kartoffelsuppe nichts mehr im Wege. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Fa. Neff.



Stefan Hammes und Armin Schulz scheinen beim Kochen mit dem neuen Gerät ihren Spaß zu haben



Fon 07252 / 95 74 20

WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG



Bestattungsvorsorge

Bestattungen

Grabmale

Steinmetzarbeiten

Melanchthonstraße 110/1 · 75015 Bretten
www.bestattungshaus-schick.de

Jubiläumsgala goes Movie Night!

Keine Filme, dafür ein bunt gemischtes Programm mit Auftritten und Darbietungen getreu dem Motto Movie Night zauberten die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik, Gerätturnen weiblich und Gerätturnen männlich am Samstag, 20.11.2021 im Hallensportzentrum im Grüner auf die Bodenflächen und Geräte.

Zu sehen gab es in gewohnter Manier Einzelübungen der Abteilungen, aber auch Gruppen- und Showauftritte sowie abteilungsübergreifende Darbietungen – alles angelehnt an das Motto Movie Night mit Bezug zu Film und Fernsehen.

Angefangen mit den Planungen haben die Abteilungen bereits ein gutes Jahr vorher, nämlich am 21.12.2020. Damals fand in einer Onlinebesprechung über Zoom die erste Besprechung zum Programm statt. Jede der Abteilungen beteiligte sich mit Vertretern an der Ausarbeitung des Programms. So gaben Evelin Bohr und Sabrina Nowak (RSG), Helena Bauer und Susanne Wagner (GTM), sowie Marcell Polan und Alexander Hofer (GTM) ihren Input zur Gestaltung des Programms der Jubiläumsgala. Organisiert wurden die Abstimmungen von Alexander und Fabian Hofer, die auch fleißig damit beschäftigt waren, den Überblick über die Organisation zu behalten. In insgesamt elf Abstimmungen entstand das umfangreiche Programm für die Jubiläumsgala. Ergänzt durch weitere Auftritte von befreundeten Gruppen und Turnerinnen und Turnern sowie externen Gruppen kamen insgesamt 15 Programmpunkte zusammen, die alle Facetten der beteiligten Abteilungen abdeckten.

Bedingt durch die zum Zeitpunkt der Gala aktuelle Corona-Situation sowie die Planungsunsicherheit war es bis kurz vor Veranstaltungsbeginn unklar, wie diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Unzählige Telefonate zwischen Organisationsteam, Geschäftsstelle und Stadt waren notwendig, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Insbesondere ist hier der Einsatz von Sabine Schönbeck hervorzuheben, die auch zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten mit Rat und Tat zur Seite stand. Ergebnis dieser Vorarbeit war ein durchdachtes Konzept für den reibungslosen Ablauf der Abendveranstaltung. Kurzfristig galt dann auch die 2G-Regelung, was wiederum neue Herausforderungen bezüglich Ablauf und Organisation bedeuteten. Auch das Programm musste deswegen kurzfristig angepasst werden.

Als dann um 17.00 Uhr die Halle geöffnet wurde, waren die Stressmomente aber schnell vergessen. Die detaillierte Vorarbeit machte sich bezahlt und somit konnte die Veranstaltung ohne Zwischenfälle und Probleme durchgeführt werden. Zunächst über den roten Teppich, vorbei an selbst gestalteten Filmplakaten ging es für die Zuschauer in das Foyer der Sporthalle, wo das Catering mit Essen und Trinken aufwartete. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle gilt Lucia Herrmann, unterstützt durch Regine Schweinfurth, die hier einen reibungslosen Ablauf organisierten und gewährleisteten.

Die Dekoration des Hallensportzentrums lag in den Händen von Jennifer Olearczyk, die unter anderem mit Blumen in Popcornütten für die entsprechende Kinostimmung sorgte.

Ein weiterer Dank gilt Marcell Polan, der sich mit Plakat und Flyer-Gestaltung, sowie den selbst gestalteten Filmplakaten mit den Auftritten der Gala, graphisch austoben durfte.

Licht aus, Film ab – durch das Programm führte gekonnt Sina Schneider, die bereits auch in den Jahren zuvor das Publikum geschickt durch den Abend moderierte. Auch Stefan Hammes begrüßte zu Beginn des Programms mit einem Grußwort aus der Vorstandschaft die anwesenden Zuschauer.



Was dann folgt, sind circa 100 Aktive Turnerinnen und Turner, Athletinnen und Athleten, Tänzerinnen und Gastturner, die im Laufe der Gala alles auf die Bodenfläche und an die Geräte zaubern, was das breite Spektrum des Turnsports zu bieten hat.



Extra für die Turngala haben sich Turnerinnen und Turner des Gerätturnens zusammengetan, um eine neue TGW Übung darzubieten. Weiter geht es mit einem Showtanz der Rhythmischen Sportgymnastik zum Film Bohemian Rhapsody. Neu in diesem Jahr war ein Gastauftritt der Tanzakademie Minkov, die mit Contemporary und Hiphop das Tanzgenre abdeckten. Im Anschluss zeigen einzelne Turnerinnen und Turner an den Geräten, was unter dem Jahr oft in Wettkämpfen demonstriert wird. Nach dem Turnblock folgt Elisa Schnorr mit einem Solo-Showtanz zur Filmmusik von James Bond, Skyfall. Vor der Pause warten die Gerätturner des TV Bretten, unterstützt durch Turner des TV Obergrombach, mit einem phänomenalen Reckauftritt zur Filmmusik der Rocky Horror

HOEPFNER PILSNER

Himmlich herb



Hoepfner

UNSER BIER. SEIT 1798.



Picture Show auf. In ausgefallenen Outfits und mit Requisiten feuern die Turner das Publikum an, das es sich nicht nehmen lässt, den Rocky Horror Time Warp, angeleitet durch Sina Schneider, mitzutanz.



So wie es in die Pause ging, startet das Programm auch in die zweite Hälfte. Erneut zeigen die Turner des TV Bretten, unterstützt durch befreundete Turner der WKG Wilferdingen/Nöttingen, was an Barren und Trampolin mit einiger Kreativität möglich ist. Zur Filmmusik von Fluch der Karibik, dazu mit den passenden Kostümen und Requisiten, werden Elemente an Barren und Trampolin gezeigt. Weiter geht es mit einem Showtanz zur Musik des Films Alaaddin, dargeboten durch die Tänzerinnen des Gardeballetts, bekannt aus der Brettenner Bütt. Auch hier warf man sich entsprechend in Schale und die passenden Kostüme, um die Atmosphäre aus 1001 Nacht zu schaffen. Es folgt ein weiterer Block mit Einzelübungen, unterstützt durch Marvin Rauprich, der in der zweiten Bundesliga für die Kunstturngemeinschaft Heidelberg startet. Natürlich darf auch Mamma Mia nicht fehlen – die RSG zeigt hierzu einen weiteren Showtanz und lässt es sich nicht nehmen, zum Lied „Money, Money, Money“ mit (Monopoly-) Geldscheinen um sich zu werfen. Anschließend gehen alle Lichter aus, die Scheinwerfer werden gelöscht und eine weitere externe Gruppe tritt auf. Unter dem Namen



„Trongym“ zeigen Turnerinnen und Turner des TB Gaggenau und TV Gernsbach in Anzügen mit Neonlichteffekten einen Showtanz und Turnauftritt der nicht ganz gewöhnlichen Art. Zum Abschluss lassen es sich die drei beteiligten Abteilungen nicht nehmen, einen Mixed-Auftritt unter der Leitung von Helena Bauer darzubieten. Zur Filmmusik von The Greatest Showman zeigen 23 Turnerinnen und Turner, was in einem gemeinsamen Showauftritt möglich ist.

Zum großen Finale kommen alle Aktiven der Gala erneut vor der Tribüne zusammen, um den Jubiläumstanz gemeinsam zu tanzen. Somit geht eine schöne Veranstaltung zu Ende und alle Anwesenden können auf einen vollgefüllten Abend zurückblicken.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, seien es aktive Turnerinnen und Turner, oder Helferinnen und Helfer. Im Catering, im Eingangsbereich sowie bei der Koordination der Gruppen während des Abendprogramms sind unzählige Hände notwendig, damit eine solche Veranstaltung möglich ist. Auch für die Technik braucht es geübte Unterstützung – hier ist Jürgen Schönbeck bereits mehrere Jahre an Licht und Ton unterwegs.

Trotz der herausfordernden Umstände – sei es aufgrund gesetzlicher Regelungen, oder aber auch die notwendige Abstimmung über Online-Meetings und Telefonate – war es eine schöne Veranstaltung im Jubiläumsjahr des TV 1846 Bretten und fügt sich somit nahtlos in die Jubiläumsveranstaltungen zum 175-jährigen Bestehen des Vereins ein.

Fabian Hofer





EDUARD SCHMIDT

HEIZUNGS- UND
SOLARTECHNIK
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hirschstraße 27 • 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 / 95 81 80 • Fax.: 0 72 52 / 95 81 81



BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN



Neue Saison - Neues Glück

Ein erfolgreicher Saisonstart mit vier Siegen bei Null Niederlagen lässt bei der Herren Mannschaft der Basketball-Abteilung Freude aufkommen. Aber nicht nur die bisher gewonnenen Spiele führen dazu, sondern insbesondere die Tatsache, dass die Corona-Regeln nach langer Durststrecke überhaupt einen sicheren Spielbetrieb zulassen. Nach einer zwölfmonatigen Spielpause ist von daher jedes Spiel ein neues Highlight, auf das sich die Spieler freuen. Gewinnen ist dabei natürlich das Ziel, jedoch steht vor allem eines im Vordergrund: eine Saison ohne Unterbrechung durchzuspielen. Denn auf eine weitere Saison, die nach zwei Spielen beendet werden muss, hat niemand Lust.

Das Team hat sich im Vergleich zu den vorherigen Jahren nur minimal verändert. Der Kern der Mannschaft ist über die Corona-Zeit größtenteils erhalten geblieben und wurde durch Neuzugänge von außerhalb sowie der eigenen Jugend verstärkt. Eine gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern sowie Spielern, die beides mitbringen, stellen von daher vielversprechende Aussichten für den weiteren Saisonverlauf aus.

Die Mannschaft freut sich auf die Saison und auch über Zuschauer, die, solange dies möglich ist, natürlich immer gern gesehene Gäste bei den Herren-Spielen sind.

Mit 5-Punkte Vorsprung zum 3. Sieg



Die U14 Mannschaft des TV Bretten traf am Samstag, den 13.11.2021, auf die Mannschaft von Linkenheim-Hochstetten. Mit 12 Spielern war man sehr gut besetzt und somit konnte Christian Dietrich, der Trainer der U14, aus dem Vollen schöpfen. Da die Abteilung im Moment keine U16 Mannschaft stellt, spielt man außer Konkurrenz, um wenigstens 2 U16 Spielern die Möglichkeiten zum Spielen geben zu können.

Die Mannschaft des TV Bretten lag nach der 5. Minute stets vorne und hat sich diese Führung auch nicht aus den Händen nehmen lassen. Im 1. Viertel und 2. Viertel konnte man sich durch geschickte Pässe und mit manchmal glücklichen Situationen eine 7 Punkte Führung erspielen. Mit genau 10

Punkten ging man in die Halbzeit. Im 3. Viertel konnte man die Führung leider nicht weiter ausbauen und lag mit 9 Punkten vorn. Im 4. Viertel ließ die Mannschaft etwas nach, die Gegner kamen auf 5 Punkte heran. Nach der Halbzeit wurden viele Würfe zu hektisch genommen, streckenweise zu wenig gepasst und zu viel gestanden, anstatt sich freizulassen.



Nichtsdestotrotz war es ein gelungenes Spiel. Man sieht, dass sich die Mannschaft immer mehr findet und Abläufe im Spiel immer besser funktionieren. Jedoch bedarf es immer noch viel Übung und Erfahrung um in stressigen Situationen richtig zu reagieren. Das ist aber bei einer U14 Mannschaft ganz normal.

Es spielten:

Marc Liusias, Paris Tholiotis, Ruben Lindenberg, Len Kaai, Roman Gumenyuk, Nikola Manovski, Jonas Hashemi, Gregor Gerweck, Leonis Kalludra, Muhammed Cifci, Yunus Kilic, Eric Alimov

Rücktritt Andreas Franck, stellv. Abteilungsleiter

Zum Beginn der Spielsaison 2021/22 verabschiedet die Basketballabteilung Bretten ihren bis dato stellvertretenden Abteilungsleiter Andreas Franck. Wegen einem Wohnortwechsel und Jobverpflichtungen legt dieser damit sein langjähriges Engagement nieder, sieht die Abteilung aber in guten Händen.

In einer Zeit, in der Michael Jordan in Amerika noch Trophäen gewann und der Husarenbaumplatz das Mekka des Bretteners Basketballs war, fing der „kleine Andy“ in der C-Jugend an den Ball in den Korb zu werfen. Sein erstes Spiel bestritt er gleich mit 12 Jahren, und war bis zur A-Jugend ein aktiver Spieler der - damals noch sehr jungen - Abteilung.

Nach einer Pause zum Studieren kam er dann 2003 in die Melancthonstadt zurück, und spielt seit jeher in der Herrenmannschaft. Ähnlich dem etwas älteren Dirk Nowitzki spielte er dabei nie für ein anderes Team. Über die Jahre trainierte er mehrere Jahre Herrenmannschaften, und war stets ein großes Standbein der abteilungsinternen Organisation.

Besonders prägend ist dabei seine Zeit als stellvertretender



Abteilungsleiter seit 2012/13: Zusammen mit Toni Nogara baute das Gespann das Fundament für eine solide und breite Jugendarbeit, die sich heute in einer Abteilung mit drei Jugendteams und einer starken Herrenmannschaft widerspiegelt.

Zum größten Ziel hatte sich der geborene Brettener stets auserkoren, alle Jugendmannschaften zu besetzen. Wichtig war ihm immer, dass das auf möglichst vielen Schultern verteilt war, und auch außerhalb des Spielfelds ein Abteilungszusammenhalt entstand. Auch wenn noch viel daran zu arbeiten ist: Ohne ihn wären wir nie so weit gekommen wie wir heute sind, und wir sind schon ziemlich weit!

Wir werden Andys gutmütige Art und Organisationsfähigkeit im Orga-Team sicher vermissen, und freuen uns auf noch viele gemeinsame Abendessen nach Herrenspielen. Seinen letzten Tanz für die Herren hat er diese Saison noch angekündigt – wir warten gespannt!

U12 sucht noch Zuwachs

Die U12 der Basketballabteilung ist dieses Jahr stark in die Saison gestartet und steht momentan 1:1. Die kleine Gruppe von etwa 8 Kindern (Jahrgänge 2010 und jünger) ist voll motiviert und freut sich auf eine spaßige Saison. Alle sind sehr umgänglich und freuen sich immer über Zuwachs: Mit zehn oder zwölf Leuten macht es einfach noch mehr Spaß!

U18 in Lernphase

Für die U18 steht dieses Jahr wieder ein etwas trockenes Jahr an. Das erste Mal trainiert Coach Jonas Walter eine U18, die meisten davon im jüngeren Jahrgang. Das erste Mal gegen Zonenverteidigung spielen, das erste Mal gegen Männer statt Jungen spielen – nicht einfach! Nichtsdestotrotz konnte man 1:1 in die Saison starten und ist zuversichtlich, noch mehr Siege einzuholen.

HARSCH



WIR GRATULIEREN

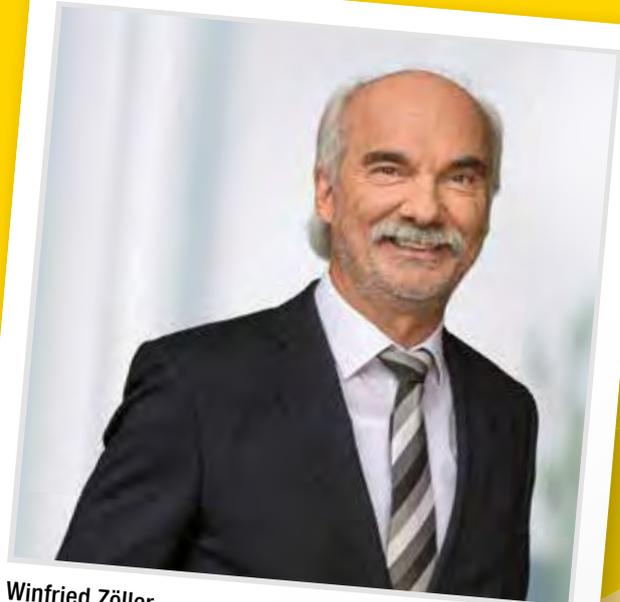
DEM TV BRETTE

ZUM 175-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

Harsch Bau GmbH & Co KG · Rinklinger Straße 7 · 75015 Bretten
Telefon +49 (0)7252 77-0 · Fax +49 (0)7252 77-6248 · www.harsch.de/karriere

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Winfried Zöller
HUK-COBURG-Berater in Bretten

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Winfried Zöller

Versicherungsfachmann

Tel. 07252 9664227

winfried.zoeller2@HUKvm.de

Am Seedamm 8

75015 Bretten

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Do. 14.00–17.00 Uhr

Fr. 9.00–12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Harald Muckenfuß wieder Abteilungsleiter

TVB Faustballer mussten sich neu aufstellen

Nach dem überraschenden Rücktritt des Abteilungsleiters Volker van Dawen (aus privaten Gründen), wurden die Geschäfte kommissarisch von Frieder Vollmer weitergeführt. Die Suche nach einer neuen Führung verlief weitgehend ergebnislos, sodass sich Harald Muckenfuß, der 2 Jahre zuvor nach fast 30 Jahren als Abteilungsleiter sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, gezwungen sah, wieder diese Verantwortung zu übernehmen. Er wurde in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig gewählt. Frieder Vollmer hat auch weiterhin das Amt als Stellvertreter und Kassenwart inne. Die Faustballabteilung hat mit der, nach einer Coronapause, Wiederdurchführung des Dreikönigturniers (vom 06.01. bis 08.01.22) und der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der U 16 (am 02. und 03. April 2022) eine intensive, arbeitsreiche Hallensaison vor sich. Außerdem sind in der Meisterschaftsrunde 11 Mannschaften am Start. 7 Jugend-, 3 Männerteams und ein Frauenteam in der 2. Bundesliga West. Nur mit der Unterstützung aller Aktiven, Freunde und ehemaligen Faustballer, sowie der Hilfe der Eltern unserer JugendspielerInnen können wir diese Aufgaben stemmen, betonte der frisch gewählte Abteilungsleiter zum Abschluss der Versammlung.

Faustball Jugend

U 14 bei der Deutschen Meisterschaft ohne Fortune

Als zweitjüngstes Team unter 10 qualifizierten Mannschaften war der TVB Nachwuchs bei der Deutschen Meisterschaft in Wakendorf-Götzberg (Schleswig-Holstein) am Start. Mit dem realistischen Saisonziel, die Qualifikationsspiele am Sonntag (Viertelfinale) zu erreichen, reiste der Brettener Nachwuchs als Westdeutscher Meister zur DM. Die Voraussetzungen waren gut, denn die meisten Spieler hatten sich beim Trainingslager auf dem TV-Platz den letzten Schliff geholt und sehr gut trainiert. Zudem reiste man einen Tag früher an und nutzte gemeinsam mit den Fans den Freitag für eine Reihe interessanter Freizeitaktivitäten. Die Brettener Jungs starteten am Samstagmorgen bei sehr nassem, schnellen Rasen gegen den späteren Deutschen Meister MTV Rosenheim gut ins Turnier. Nach einer klaren Führung (8:4) kamen die Bayern immer besser ins Spiel und holten sich den ersten Durchgang mit 12:14. Im zweiten Satz hatten die TVB Jungs keine Chance und mussten sich somit 0:2 geschlagen geben. Ähnlich der Spielverlauf gegen den TV Leichlingen (Rheinland). Klare Führung im ersten Satz, knapper, unglücklicher Satzverlust mit 12:14. Spiel 0:2 verloren. Auch gegen den körperlich weit überlegenen MTV Oldendorf (Niedersachsen) setzte es eine 0:2 Niederlage. Das letzte Gruppenspiel gegen das von den eigenen zahlreichen Zuschauern lautstark unterstützte Team des Gastgebers TuS Wakendorf sah eine kompakte Brettener Mannschaft. In einem Spiel auf

Augenhöhe hatten die Schützlinge der Trainer Felix Klink, Marcel Schwarz und Harald Muckenfuß in beiden Sätzen die besseren Nerven und gewannen knapp, aber verdient 2:0 (11:8, 12:10). Mit entscheidend war, dass unsere 12 Fans genau so viel „Theater“ veranstalteten wie die über 50 Waken-dörfer Anhänger. Mit 2:6 Punkten belegte das TVB-Team den 4. Platz in der Gruppe und musste folglich am nächsten Morgen gegen den Güstrower SC (Mecklenburg-Vorpommern) im Überkreuzspiel antreten. Leider hatte sich mit Christian Feix der älteste und erfahrenste Abwehrspieler im letzten Samstagsspiel verletzt und konnte am Sonntag nicht mehr eingesetzt werden. Obwohl hervorragend durch die jüngste im Team Marlene Braun (11 Jahre) und durch Jasi Bachmaier ersetzt, gelang es trotz großen Kampfgeistes nicht, die 0:2 Niederlage zu verhindern. Zumal auch Hauptangreifer Patrick Wilhelm zunehmend eine Schulterverletzung Probleme bereiteten. So musste sogar Allrounder Martin Bachmaier teilweise den Spielschlag übernehmen, während Fabian Hartmann den Service übernahm. Im spannenden Spiel um Platz 9, nochmal gegen den TuS Wakendorf, hatte diesmal das Heimteam das bessere Ende für sich: 0:2 (8:11, 10:12) Trainer Muckenfuß war trotzdem mit seinem Team nicht unzufrieden und resümierte: „ Wir haben unsere gesteckten Ziele zwar nicht erreicht. Unsere junge Abwehr hatte es gegen die Wucht der teilweise 3 Jahre älteren Angreifer sehr schwer! Acht von elf SpielerInnen nahmen das erste Mal an einer DM teil und mussten erst einmal in dieses Turnier hineinfinden. Wir hoffen nun auf die Hallensaison und werden dann mit neuer Formation wieder angreifen !“



Hinten vlnr: Marcel Schwarz, Gero Hagenlocher, Leon Kohl, Christian Feix, Fabian Hartmann, Martin Bachmaier, Patrick Wilhelm, Harald Muckenfuß, Felix Klink

Vornevlnr: Maximilian Michailidis, Leonie Opatz, Lia Hafermann, Jasi Bachmaier, Marlene Braun



Unsere Fans mit dem DM Plakat U 16



Saisonvorschau Männer

Das Männerteam spielt in einer neuen Zusammensetzung. Grund: Spielerwechsel und Verletzungen. Die Mannschaft um die älteren Spieler Manuel Schneider, Marcel Schwarz, Marcel Gieringer, Frieder Vollmer und Fabian Knapp, wird durch den Nachwuchs aus der U 16 Rouven Appenzeller, Leander Jörg und Martin Bachmaier unterstützt. Nach einem sieglosen Auftakt gegen erfahrene Teams muss das erste Saisonziel Platz 1 bis 3 wohl geändert werden in „möglichst viel lernen, Spaß haben und als Team weiter zusammenwachsen“, meint Betreuer Wilken Appenzeller.

Die beiden Mannschaften der Bezirksliga setzen sich in erster Linie aus Freizeitspielern zusammen. Hier ist der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder Sieg wäre eine Überraschung.



Maxi Michailidis und Marlene Braun. Das ist Faustball! Nur Fliegen ist schöner!

Saisonvorschau

Das Frauenteam spielt in der 2. Bundesliga West

Die Damen stehen in diese Saison mit alten und neuen Gesichtern auf dem Feld. Aktuell besteht der Kader so aus 9 Damen, die sich auf die gemeinsame Saison freuen.

Als Saisonziel hat sich die Mannschaft den Klassenerhalt, viel Spielspaß sowie Erfahrungsgewinn für den Neuzugang vom TB Oppau Jessica Altmayer und die Jugendspielerin Svea Hagenlocher vorgenommen. Adriana Kicherer, Caroline Schuster und Anke van Dawen-Keller sind nach einer kurzen Pause wieder am Start. Im Angriff hat sich Selina Stallecker im Verlauf der Feldsaison sehr verbessert und wird dabei von Stellerin Saskia Blanc und Zweitangreiferin Caroline Schuster unterstützt. Die Defensive bilden Mona Müller, Inken Beissmann und Adriana Kicherer. Katharina van Dawen bleibt aktuell nach der Geburt ihres Kindes als moralische Unterstützung am Spielfeldrand.



Saisonvorschau Jugend

Mit sieben Mannschaften und unterschiedlichen Erwartungen startet der TVB Nachwuchs in die Meisterschaftsrunde des Badischen Turnerbundes.



Die SpielerInnen der beiden U 12 mixed Teams müssen sich wie immer altersbedingt neu strukturieren. Bis zum 1. Spieltag gibt es noch viel zu tun. Nur bei Team Bretten 1 sind noch drei Minis übriggeblieben, die längere Faustballerfahrung haben. Bretten 2 wird total aus Neulingen bestehen, die erst seit Anfang Oktober in der Faustball AG des MGB und ESG trainieren und gegen die anderen Teams Spaß haben und Erfahrungen sammeln sollen. Die Mädchen der U 14 wollen wieder eine gute Rolle bei der Vergabe der Badischen und der Westdeutschen Meisterschaft spielen. Wenn die Mannschaft trotz der dünnen Personaldecke komplett antreten kann, sollte eine gute Platzierung kein Problem sein. Das Gleiche gilt auch für die U 16 Mädels, deren Team zum Großteil aus jüngeren Spielerinnen besteht und das trotz allem auch eine Chance bei der Medaillenvergabe haben sollte. Das beste Abschneiden in der Feldsaison verzeichneten die Jungs der männlichen U 14.

Hier setzt man sich deutlich höhere Ziele. Als Westdeutscher Meister im Feldfaustball und nach einem 10. Platz bei der Deutschen Meisterschaft hat die ehrgeizige und trainingsfleißige Mannschaft das Potential für eine erneute Teilnahme an einer DM, obwohl zwei Stammspieler altersbedingt nicht mehr im Team sind. Da die Deutschen Meisterschaften der U 16 am 2. und 3. April 2022 in Bretten ausgerichtet werden, haben sowohl die Jungs als auch die Mädchen die Teilnahme sicher und dürfen sich, wenn Corona das zulässt, das erste Mal bei einer DM vor eigenem Publikum präsentieren. Die Jungs wollen dabei auch bei den vorderen Platzierungen mitstreifen. Dabei wird die wichtigste Position des Hauptangreifers durch Rouven Appenzeller optimal besetzt. In der Abwehr werden sich Leander Jörg, Christian Feix und Johannes Harrantd präsentieren, während der erst 14 jährige Martin Bachmaier als Steller fungiert. Mit Jonas Friesinger als Zweitangreifer und den U 14 Spielern Fabian Hartmann, Maximilian Michailidis und Patrick Wilhelm hat man noch gutes Spielermaterial in der Hinterhand. Die Trainer Wilken Appenzeller, Marcel Schwarz, Felix Klink und Harald Muckenfuß setzen auf ein Erreichen der Endrunde, was bei normalem Verlauf im Bereich des Möglichen ist. Mit den gleichen Spielern tritt man in Baden auch bei der U 18 an, allerdings nur, um die Auseinandersetzung mit älteren Teams als zusätzliches Training zu nutzen.

Ein Auszug aus einer Reportage im DTB-Magazin „Sprossenwand“ – Autorin

Sabine Weichert

Faustball mit dem Potenzial, eine olympische Sportart zu werden

Die deutsche Nationalmannschaft Faustball ist seit 2013 amtierender Titelverteidiger und damit ein fester Bestandteil bei den World Games, dessen Popularität nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit zunimmt.

Nicht zuletzt bei den World Games 2017 schauten 300.000 Zuschauerinnen und Zuschauer das Finale Deutschland gegen

die Schweiz. Damit sorgte die Sportart Faustball bei Sport1 in der Live-Übertragung für Bestquoten.

Eine Reise durch die Faustball-Jahre DFBL-Vizepräsident Leistungssport, Harald Muckenfuß

Im Gespräch mit Harald Muckenfuß erfahre ich viel über die doch oft unterschätzte Sportart. Harald Muckenfuß ist im Faustball bekannt wie ein bunter Hund. Seit 30 Jahren prägt er die Faustballszene, die in seinem Heimatverein, dem TV Bretten 1846 begann. Muckenfuß ist bereits seit 2012 in seinem Amt als Vizepräsident Leistungssport tätig, 1997 war er selbst noch als Faustball-Nationaltrainer bei den World Games im finnischen Lathi. Dort verteidigte die Nationalmannschaft zum vierten Mal den World Games Titel.

Eine prägende Persönlichkeit im Faustball

2020 wurde er zum zweiten Mal zum Trainer des Jahres gewählt. Bereits bei der Premiere dieser Verleihung durch den Badischen Turner-Bund erhielt Muckenfuß als Erster diese Ehrung, die neben den herausragenden Erfolgen der Trainerrinnen und Trainer auch die pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten hervorheben möchte. Dem Diplom-Sportlehrer ist sein Alter nicht anzumerken. Schon nach einem kurzen Gespräch merkt man, wie der 70-Jährige mit voller Leidenschaft von seiner Lieblingssportart erzählt, das bestätigt auch Rainer Frommknecht, Faustball-Lehrwart des Badischen und des Deutschen Turner-Bundes, bei der Ehrung: „Harald Muckenfuß ist der perfekte Beweis, dass die Arbeit mit jungen Leuten jung und fit hält“.

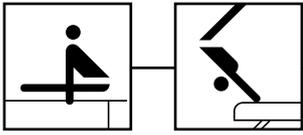
2013 in Cali – „ein unglaubliches Erlebnis“

Muckenfuß, der damals gerade ein Jahr in seinem Amt als Vizepräsident Leistungssport bei der Deutschen Faustball-Liga (DFBL) tätig war, erlebte die World Games in Cali 2013 als ein besonderes Event. Endlich wieder eine Medaille und anschließend wurde der Sieg mit einer Anschlussreise belohnt, die ein unglaubliches Erlebnis war.

Faustballerinnen 2022 mit Debütauftritt bei den World Games

Die World Games 2022 in Birmingham/Alabama werden nicht nur für das Männer Nationalteam ein besonderes Ereignis. Erstmals in der Geschichte wird auch die deutsche Faustball-Nationalmannschaft der Frauen ihr Können unter Beweis stellen können.

Harald Muckenfuß wird dabei wieder als Delegationsleiter die Mannschaften anführen. „Wenn wir unseren Sport dort erneut attraktiv präsentieren können, steigen natürlich auch die Chancen, irgendwann Faustball als olympische Sportart zu manifestieren“.



Vereinsmeisterschaften der Nachwuchs-Gerätturnerinnen

Am 19. November fand in Bretten ein vereinsinterner Wettkampf statt, an dem 24 Nachwuchs-Turnerinnen teilnahmen. Die Mädchen absolvierten einen Kürwettkampf, sowie einen P-Wettkampf am Sprung, Schwebebalken, Boden und Reck. Für einige Mädchen war dies der allererste Wettkampf, weshalb die Aufregung und Spannung im Vorfeld groß waren.

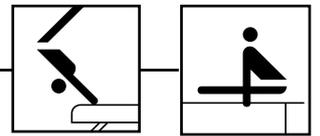
In der Wettkampfklasse 1, Jahrgang 2014 und jünger durften die Mädchen zeigen, was sie schon so alles können. Es traten Alea Mazowiec und Marla Scholl an. Sowohl beim Sprung als auch am Schwebebalken gelangen beide Mädchen mit 11,9 und 11,9 Punkten bzw. 11,1 und 10,4 Punkten sehr gute Übungen. Alea erreichte den ersten Platz auf dem Treppchen, Marla den zweiten. Wettkampfklasse 2 Jahrgang 2013 startete mit Nele Bareis, Emma Glück, Emelie Gottselig und Sevgie Karahan. Am Boden war Emelie die beste ihrer Wettkampfklasse und erreichte eine Punktzahl von 12,4. Emma wurde für ihre gute Leistung mit dem zweiten Platz belohnt. Nele erreichte mit nur einem fünf Hundertstel weniger den dritten Platz.

In der dritten Wettkampfklasse Jahrgang 2012 war das Teilnehmerfeld am stärksten und es nahmen Juliane Maag, Lorina Scholl, Lisann Steinle, Jennifer Dreyer, Mara Ehrenfeuchter, Aylin Külbag, Ava Reiß und Lenia Schrupf teil. Am Sprung gelang Aylin die Bestpunktzahl der Jahrgangsklasse mit 13,5 Punkten. Lorina erreichte am Reck eine Punktzahl von 13,25 Punkten und wurde in Summe mit dem ersten Platz belohnt. Lisann dominierte in ihrer Altersklasse ganz klar den Boden und konnte sich über den zweiten Platz in der Gesamtwertung freuen. Bronze ging an Lenia. In der Wettkampfklasse 5 und 6 Jahrgang 2010, 2007 und jünger traten Laura Bünthe, Melina Scheurer, Anna Hofmann, Samantha Hochfeld und Mariella Maag an. Mit einer Gesamtpunktzahl von 52,7 gelang es Laura auf den ersten Platz. Mariella Maag erreichte ebenfalls das Treppchen des ersten Platzes in ihrer Wettkampfklasse.

Am Kürwettkampf nahmen Annica Balmert, Mia Giuliano, Ella Wolfbeiß, Ronja Fischer, Frida Schweinfurth, Clara Häußermann, Maresa Kohl, Fabienne Walch, Priska Senk, Aimee Streber und Aaliyah Fischer teil. Hier durften die Mädchen ihre eigenen Übungen zusammenstellen, die verschiedene Pflichtelemente enthielten. Ganz besonders stolz waren die Mädchen auf ihre Bodenkuren, die sie auf verschiedene Musiken präsentieren durften.

Die Trainerinnen waren mit den Leistungen aller Turnerinnen sehr zufrieden und freuten sich über das gute Abschneiden und einen verletzungsfreien Wettkampf. Ein großes Dankeschön geht an alle Kampfrichterinnen, ohne die die Durchführung des Wettkampfes nicht möglich gewesen wäre.





Herzlichen Glückwunsch

Am 21.08.21 heiratete unser Abteilungsmitglied Carolin ihren Johannes in der St. Laurentiuskirche in Bretten. Alle Turnmädels, Eltern, Trainer*innen und die Abteilungsleitung gratulieren den Beiden recht herzlich! Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!



SAUTER

Elektrotechnik



GEBÄUDETECHNIK
IT-NETZWERKE
SICHERHEITSSYSTEME

www.sauter-el.de



Die Handballer starteten Anfang Oktober in die Runde

Endlich wieder Handball!

Nach der ewigen Corona-Pause seit dem Spätherbst 2020 konnte der Trainingsbetrieb in der Handballabteilung endlich wieder im Juni 2021 aufgenommen werden. Es war natürlich nicht einfach vor auszusehen, wer sich alles wieder einfänden würde, um gemeinsam miteinander zu spielen und zu trainieren. Nach einigen Monaten können wir ein kurzes Resümee ziehen und sind froh, dass fast alle wieder mit Spaß und Fleiß an Bord sind.

Es stellten sich auch in vielen Bereichen sehr positive Ergebnisse ein, nachdem die Saison dann am 02.10.2021 für unsere Teams startete.

1. Herrenmannschaft startet sehr erfolgreich in die Saison

SG Sulzfeld/Bretten 1 liegt nach 3 Spielen ungeschlagen auf Platz 1

Spektakuläres Heimspiel gegen Knittlingen mit 25:25 Achtungserfolg

Unsere 1. Herrenmannschaft startete am 02.10.2021 auswärts beim TV Büchenau in die Landesliga-Saison. Nach einer wechselhaften ersten Halbzeit zogen unsere Herren in der 2. Halbzeit das Tempo an und die Defensive agierte bissiger, sodass man mit einem souveränen 18:27 Sieg gleich das erste Punktepaar mit nach Hause bringen konnte.

Nach dem souveränen Sieg beim Saisonauftakt stand gleich das mit Spannung erwartete Heimspiel gegen den als Favoriten für den Aufstieg gehandelten TSV Knittlingen an, der sich erneut mit starken Leuten aus höheren Ligen verstärkt hat. Beim Heimspiel im Grüner am 09.10.2021 wurde den zahlreichen Handballfans ein äußerst spannendes und anscheinliches Handball-Spiel geboten, bei dem unsere Herren es dem Schwergewicht aus Knittlingen mit einer vor allem im Tor und der Abwehr sehr guten Leistung extrem schwer

machten, etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Die längste Zeit lag unser Team mit 1 oder 2 Treffern in Front und erst einige Sekunden vor dem Schluss, gelang es den Gästen das Ergebnis per 7 Meter auf 25:25 zu stellen. Angesichts der auf dem Papier haushohen Überlegenheit der Gäste, ein riesiger Achtungserfolg unserer Herren 1.

Beim folgenden Auswärtsspiel bei der HSG LiHoLi am 17.10.2021 zeigten unsere Herren zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten. In Halbzeit 1 lag man aufgrund von Fehlern im Angriff und einer löchrigen Abwehr zur Halbzeitpause mit 4 Toren zurück. In Halbzeit 2 raufte man sich zusammen und konnte mit einer insgesamt besseren Angriffs- und Abwehrleistung dann letztlich mit 23:25 siegen und steht nun mit 5:1 Punkten auf Platz 1 der Landesliga Gruppe 1 AES.

Weiter geht es für die Herren mit den Spielen am 13.11.2021 in Neureut, am 20.11.2021 zu Hause in Sulzfeld gegen den Tabellennachbarn SG HaWei und dann abschließend in der Hinrunde am 27.11.2021 nach Neuthard. Durch den Corona bedingt geänderten Spielmodus und die bisher erzielte Punkte Anzahl unserer Herren, wird man in den verbleibenden 3 Hinspielen versuchen, unter die ersten 3 der Landesliga Gruppe 1 zu kommen. Damit könnten unsere Herren 1 dann ab Januar 2022 gemeinsam mit weiteren 5 Teams in der Aufsteiger Runde der Landesliga AES starten.



Herren 1 SG Sulzfeld/Bretten Landesliga Alb Enz Saal

**Fahrzeugbeschriftung • Bandenwerbung
Werbebanner • Aufkleber • Firmenschilder
Messestandbeschriftungen • Textilwerbung
und vieles mehr.**



Marcus Junker
Brückenfeldstraße 42
75015 Bretten
Tel. 07252 957213
Fax 07252 957214
info@junker-werbetechnik.de





Benedikt Doll



Patrick Hecker



Stefan Gottstein

Herren 2 SG Sulzfeld/Bretten starten mit knappen Niederlagen die 3. Bezirksliga

Etwas unglücklich startete unsere 2. Herren Mannschaft am 03.10.2021 in die Saison. Bei den Spielen in Leopoldshafen am 03.10.2021 und am 17.10.2021 in Untergrombach unterlag

man jeweils leider ganz knapp mit nur einem Tor Differenz, was auch durch eine Verletzungs- und Krankheitsmisere bedingt war. In den nächsten Spielen versucht man nun die ersten Punkte einzustreichen. Das nächste Spiel trägt unsere Herren 2 am 20.11.2021 zu Hause in Sulzfeld um 16 Uhr gegen die 3. Herrenmannschaft der SG Heildelshem / Helmsheim aus.



Neu formiertes Herren 3 Team der SG Sulzfeld/Bretten verkauft sich gut

Die neu geformte 3. Herrenmannschaft tritt in der 3. Bezirksliga Staffel 1 des Bezirks Alb-Enz-Saal an.

Den Kern der Mannschaft bildet die letztjährige A-Jugend, welche leider pandemiebedingt, wie so alle anderen Mannschaften auch, die Spielzeit nicht zu Ende gestalten konnte. Damit die Mannschaft zusammenbleibt bekommt der Großteil der A-Jugendlichen in der dritten Mannschaft die Möglichkeit, sich im Herrenbereich zu beweisen. Unterstützt wird sie dabei von erfahrenen Spielern des Gesamtkaders der 2. Herrenmannschaft. So kann dem Alter entsprechend regelkonform auch zwischen zweiter und dritter Mannschaft gewechselt werden. Einige Spieler des letztjährigen Kaders der zweiten Mannschaft haben sich auch bewusst für die dritte Mannschaft entschieden. Damit ist es ein gesunder Mix an erfahrenen und jungen sowie motivierten Spielern, die gerne zeigen möchten was sie können.

Ihre ersten Spiele in der 3. Bezirksliga konnte unsere 3. Herrenmannschaft schon recht erfolgreich bestreiten. Nachdem man zunächst in Langensteinbach verloren hat, stehen mittlerweile 2 Siege zu Buche. Man konnte in einem spannenden Heimspiel zu Hause im Grüner in Bretten am 09.10.2021 die 2. Mannschaft der Turnerschaft Mühlburg mit 25:23 besiegen und gewann am 17.10.2021 auch in Niefern mit 15:28 deutlich.

Weiter geht es für unsere 3. Herrenmannschaft 14.11.2021 in Karlsruhe gegen KIT / MTV 3.

Neu- und Wieder-Einsteiger sind bei uns herzlich willkommen. Besonders ansprechen wollen wir dabei auch Spieler, die mit dem Gedanken spielen, doch mal wieder einen Ball in die Hand zu nehmen.

ESSER



Digitaldruck mit FLOW



Wir sind ESSER!



ZUKUNFT



UMWELT



INNOVATION



TRADITION

Als eine der führenden **Digitaldruckereien** in Europa bietet die **ESSER Gruppe** modernste **Digitaldruck-Technologie** im Rollen- und Bogenbereich gepaart mit **innovativen und ganzheitlichen Prozessen**. Das erfolgreiche **Familienunternehmen**, mittlerweile in der 4. Generation, realisiert an zwei Standorten mit 120 Mitarbeitern **kundenindividuelle Lösungen** mit Digitaldruck für **Industrie, Wirtschaft und Verlage**.

Esser printSolutions GmbH // Westliche Gewerbestraße 6 // D-75015 Bretten // www.esser-ps.de



Davon werden sie zukünftig profitieren, denn vor allem durch häufige Spielpraxis lernen die Jungs ständig und sehr viel dazu.



Jugendteams TV Bretten

Jugend mit 3 Mannschaften an der Hallenrunde beteiligt

Auch die Jugendteams des TV Bretten starteten Juni mit der Vorbereitung auf die neue Runde.

Die Hallenrunde startete für die Teams dann am 02.10.2021. Wir treten mit der E-Jugend (Jahrgang 2011-2013) in der 3. Bezirksliga an.

Mit der D-Jugend (Jahrgang 2009-2011) und C-Jugend (Jahrgang 2007-2009) treten wir in der 1. Bezirksliga an.

D-Jugend bisher ungeschlagen

Die D-Jugend konnte bei ihren beiden Spielen in der 1. Bezirksliga gleich zwei Siege einfahren. In Linkenheim siegte durch eine geschlossene Teamleistung mit 20:25 und auch das Heimspiel gegen den Handball-Verein Bad Schönborn konnte man mit 36:11 sehr deutlich für sich entscheiden.

Hier wächst ein talentiertes, fleißiges und tolles Team heran. Die Arbeit mit den Jungs und Mädchen macht dem Trainer-team richtig Spaß und wir freuen uns schon auf die nächsten Erfolge, die sich sicher einstellen werden.

C-Jugendliche sammeln in Bezirksliga 1 Spielpraxis

Wir sind stolz, dass wir auch in dieser Saison wieder mit einer männlichen C-Jugend im aktiven Wettbewerb starten können.

Die Mannschaft setzt sich aus Jugendlichen der Jahrgänge 2007-2010 zusammen. Da die Jahrgänge 2007 und 2008 bei uns recht nur sehr spärlich besetzt sind, wird das Team von den D-Jugendlichen (Jahrgänge 2009-2010) bei ihren Spielen unterstützt. Durch die Meldung der Mannschaft ermöglichen wir insbesondere den 2007ern und 2008ern, dass sie sich bei uns im aktiven Wettbewerb messen können und zusätzlich können unsere D-Jugendlichen dadurch noch mehr Spielpraxis sammeln.



Privatschule für Förderung + Nachhilfe

- Alle Schularten, Klassenstufen und Unterrichtsfächer
- Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Probeunterricht 90 Minuten unverbindlich und kostenlos

Büro- und Beratungszeiten Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr



Engelsberg 1, 75050 Bretten

☎ 07252 957870



Kids der E-Jugend sammeln Spielerfahrungen und schlagen sich sehr gut

Unsere E-Jugend startete am 03.10.2021 in die Saison. Die Mannschaft setzt sich fast ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang 2012 und dem F-Jugend Jahrgang 2013 zusammen und konnte bei ihren Spielen in Knittlingen, zu Hause im Grüner gegen die Rhein-Neckar Löwen 2 und in Leopoldshafen zeigen, dass sie bereits eine sehr gute Spielanlage hat. Respekt! Für einen Sieg hat es aufgrund des Altersunterschieds noch nicht ganz gereicht, aber der erste Sieg wird sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen.



Drei Talente waren beim Handball-End-Entscheid der VR Talentiade des Badischen Handballverbandes dabei und schlossen hervorragend ab

Beim End - Entscheid der VR Talentiade der Handballer am 23.10.2021 in Dossenheim nahmen unsere Talente Maximilian Hini, Wael Kassrioui (beide Jahrgang 2010) Mouad Kassrioui (Jahrgang 2013) und teil.

Quelle Badischer HV Webseite:

„...Nachdem der Ausrichter TSG Germ. Dossenheim die Kinder in acht Gruppen eingeteilt hatte, durften diese sich an verschiedenen Stationen austoben. Während vier Gruppen jeweils eine koordinative Übung absolvierten, konnten zwei Mannschaften sich beim Würfel-Handball und zwei bei einem kleinen Handballspiel duellieren. Die Übungen, bei denen sich die Kinder messen durften, waren: Reifenprellen, Ball mit Ball hochwerfen, Kickfangen sowie Seilspringen.

Nach zweieinhalb Stunden voller guter Laune waren die Kinder gespannt auf das Ergebnis ihrer Bemühungen. Die drei punktbesten Gewinnerkinder bilden im Frühjahr 2022 zusammen mit den anderen neun Gewinnerkindern aus dem Handballverband Württemberg und dem Südbadischen Handballverband das baden-württembergische Handball-VR-Talentiade-Team. Dort trifft dann dieses Handball-VR-Talentiade-Team mit den anderen VR-Talentiade-Teams der Sportarten Fußball, Golf, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen zusammen, um dann ein tolles Sport-Event mit viel Spaß und Spielen zu verbringen. Über das sportliche Highlight dieses Wochenendes wollen wir noch nichts verraten. Für die Kinder bis zum zwanzigsten Platz, wird von den BHV-FSJLe-

rinnen ein Sporttag (11.12.2021) auf der Sportschule Schöneck veranstaltet. Zusätzlich bekamen alle Teilnehmer eine Siegerurkunde sowie einen Sachpreis in Form einer Bauchtasche. ...“

Wir sind stolz darauf, dass unser D-Jugendlicher Wael die höchste Punktzahl aller Teilnehmer im Badischen Handball Verband schaffte und auch Mouad als 2013er (E-Jugend) hier schon den 10. Platz erreichte.

Herzlichen Glückwunsch an Maximilian, Mouad und Wael für eurer hervorragendes Ergebnis.

Eure Trainer und Mannschaftskollegen des TV Bretten

Komm vorbei, spiel mit!

Wir sind immer auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die gerne mal bei uns reinschnuppern möchten, mittrainieren und mitspielen möchten, bist du zwischen 8 und 14 Jahre alt dann

Komm vorbei, spiel mit!

Denn...

Handball ist...

Teamgeist! Sich Motivieren! Spaß! Freunde treffen! Fangen! Handeln! Passen! Pellen! Abwehren! Springen! Laufen! Werfen!

Reagieren! Action ! Akrobatisch! Spannung! Adrenalin! Wettstreit! Kraft! Power! Abwechslung! Beliebt! Faszinierend!

Spannung pur! Fair play!

Hast Du jetzt Lust auf Handball bekommen? Komm doch einfach mal bei uns im Training vorbei! Wir freuen uns auf Dich !

Trainingszeiten (Winterzeit):

E-Jugend 8-10 Jahre (Jahrgang 2011-2013)

Montag 17:30 - 19:00 Uhr Stadtparkhalle

Trainer/in: Rüdiger Söhner ruediger.soehner@gmx.net

Vincon Martin vincon.martin@gmx.net

D-Jugend 11-12 Jahre (Jahrgang 2009-2010)

Montag 17:30 - 19:00 Uhr TV Halle (Withumanlage)

Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner

Trainer: Martin Blaschke blaschkem@aol.com

C-Jugend 13-14 Jahre (Jahrgang 2006-2008)

Montag 17:00 - 19:00 Uhr TV Halle (Withumanlage)

Freitag 16:30 - 18:30 Uhr TV Halle (Withumanlage)

Trainer/in: Niklas Blaschke blaschkeniklas@gmail.com

Simone Geggus-Yalcin gussimo@web.de



Aus geplanter TV- LA- Fahne – wurde ein schickes Banner

Im kleinen Rahmen trafen wir uns zu unserer sommerlichen Abteilungsbesprechung auf dem Marktplatz. Ein Thema war die Aufforderung vom Vorstand, wie wir als Wettkampf-Abteilung unsere Zukunft sehen bzw. planen. Unser Abteilungsleiter Bernd Fricker, sowie seine Vertreterin und Finanzministerin Petra Pfeil erzählten Nina und mir von früheren Zeiten der Leichtathleten. Über Trainingslagern und Wettkämpfen auf dem TV-Platz. Wir Trainer, erst seit knapp 2 Jahren dabei, hörten aufmerksam zu, da wir diese Events ebenfalls wieder aufleben lassen wollen. Es sind für die Kinder unvergessene Momente.

In diesem Zusammenhang fiel mir ein, dass wir in unserem LA-Verein in Karlsruhe immer eine große Fahne auf Wettkämpfe oder ins Trainingslager mitgenommen hatten. Dies ist ein starkes, markantes Symbol, unter der sich die Gruppe geborgen sieht. Die Idee wurde gut aufgenommen und nun stellte sich die spannende Frage: woher nehmen, wenn nicht stehlen. Heutzutage kommt eigentlich sofort das Internet in Frage. Fest stand nur, dass das wichtigste Element auf der Fahne das TV-Logo sein muss. Das ist unser modernes Wappen und Aushänge-Symbol. Dieses ist ja bekanntermaßen nagelneu. Ich war letztes Jahr bei der Abstimmung vom TV life dabei, bei der ich auch dessen Entstehungsgeschichte erfuhr. Daher rief ich gleich bei der Werbeagentur Siegrist- Kreativ in Nussbaum an, welche das aktuelle TV-Logo entworfen hatte. In einem kurzen Telefonat mit Vera Siegrist, der Geschäftsführerin, erklärte ich ihr unseren Wunsch und bat Sie, für unsere Abteilung eine Fahne zu gestalten und einen Hersteller zu finden.

So erfuhr ich, dass man heutzutage ein Banner aufstellt, wie zum Beispiel beim Fußball mit der Bandenwerbung. Daher sollte dieses auch aus wetterfestem Material sein. Statt der Fahnenstange aus Bambus benötigt man nun einen Rahmen zum Einspannen. Erfreut, über die super Beratung, warteten wir gespannt auf das Design. Die nächsten Wettkämpfe standen unmittelbar bevor. Schon wenige Tage später erhielt ich überraschend einen Vorschlag. Der hat uns alle umgehauen: geniales Design, super Farben, perfekte Größe – viel schöner als gedacht. Beim erneuten Durchlesen der Mail konnte ich kaum glauben, dass Frau Siegrist uns nicht nur die Arbeit für das Design, sondern auch die Banner und sogar noch mit Aluminium-Gestell dazu spenden würde. Dauer der Beschaffung beträgt normalerweise ca. 3-4 Wochen und käme damit rechtzeitig zur Nikolausfeier. Für die badischen Jugend- Mannschafts- Meisterschaften, 4 Tage später leider nicht mehr realisierbar. Aber schon wieder wurden wir positiv überrascht. Am Donnerstag vor dem Wettkampf, also keine Woche später, rief mich Frau Siegrist an, die Banner wären fertig und abholbereit.

Wir bedanken uns hiermit herzlich mit der gesamten LA- Abteilung für diese großzügige Spende, sowie den intensiven Einsatz bei Vera Siegrist und Ihrer Firma Siegrist-Kreativ. P.S. Wir sind mit dem Banner nach Eppelheim zu den badi-

schen Meisterschaften, bei dem unsere Jungs – wie berichtet- den 3 Platz geholt haben. Außer uns hatte nur ein weiterer Verein ein Banner. Wir wurden daraufhin mehrfach angesprochen! Punktlandung.

Trainerteam Nina Tossenberger und Michael Reinmuth



Dorwarth & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Erfolg braucht Kompetenz

Unsere Kanzlei ist kompetent und erfolgreich für gewerbliche Unternehmen, Tankstellenunternehmer, Freiberufler und Privatpersonen tätig. Mit individueller Beratung stehen wir unseren Mandanten zur Seite in den Bereichen:

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Erben und Schenken

Christian Dorwarth
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Eric Großmann
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Talstr. 9a • 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 56 88-0 • Fax 0 72 43 / 56 88-99
www.steuerbuero-dorwarth.de
info@steuerbuero-dorwarth.de

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Rüter Tal 3-5 ♦ 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 07252/85839 ♦ Fax: 07252/9635018
e-Mail: bleier.steuerberater@t-online.de



HEIZÖL · DIESEL

TANKSTELLEN

Wir liefern Energie für Baden

CO₂
neutral

Gleich bestellen unter
Tel. 07252 96389-10

ZG Raiffeisen
Energie



Einbau Markierungen an der TV-Weitsprung-Anlage im Herbst 2021

Eine der häufigsten trainierten Disziplinen der Leitathleten ist der Weitsprung. Um zu sehen, wie weit die Kinder springen, hatte die Trainerin Nina Tossenberger jedes Mal das Maßband ausgerollt und neben die Grube gelegt. So kam mir die Idee, eine feste und dauerhafte Weitenmarkierung ein zu bauen. Gesagt – getan. Zuhause auf rote Backsteine mit Schablone und Spraydose die Weiten aufgebracht. Am Samstag, den 11ten September, dann endlich die große Einbau-Aktion. Herrlicher Sonnenschein, also perfekte Bedingungen. Meine ganzen jugendlichen Helfer wurden nun ausgerechnet für den KiLA-Tag benötigt. Äußerst Schade, aber das war deutlich wichtiger. Dann mache ich das halt alleine. Den Zement, Sand, Betonhandmischer sowie die Steine ins Auto gepackt und runter auf den TV gedüst. Und schon erwartete mich die nächste Überraschung. Auf dem Platz fand das letzte Heimspiel der American Footballer statt. OK. Kurz Luftholen, denn nun war klar: die Aktion musste ich nun doch verschieben.

Der darauffolgende Samstag war glücklicherweise wieder genauso schön sonnig und warm. Es kamen die Brüder Kai und Erik Portisch, Tim Ritter, Malte Zitterbart, Maurice Reinmuth, sowie Hanna Odenwald um mir zu helfen. Das hat mich sehr gefreut. Grasboden ausstechen, Steine vermessen, ausrichten und ansetzen. Dann diese fixieren und befestigen. Dank der vielen Hände waren wir nach 1 Stunde fertig und konnten mit dem Wurftraining beginnen.

Zum Abschluss haben wir dann noch 1 Stunde Volleyball gespielt. Der stolze Kommentar von Erik: wieder einmal 4h auf dem TV-Platz, ein genialer Samstagmittag, der allen im Gedächtnis bleiben wird.

Michael Reinmuth/Trainer





Viele gute Leistungen am Saisonende

Zum ersten Mal bestritt die Wettkampf-Abteilung und die Kinderleichtathleten des TV Bretten in der kurzen Freiluftsaison gemeinsam einen Wettkampf. Im Pforzheimer Bohrain-Stadion sammelte das vierköpfige U10-Team Punkte in verschiedene Disziplinen, unter anderem beim Hindernissprinten, dem Schlagballwurf und dem Hochweitsprung. Die 333-Meter-Bohrainrunde war die letzte konditionelle Herausforderung an diesem Nachmittag. Das Team um Leopold, Moritz, Niklas und Nika freute sich dabei über einen verdienten vierten Platz.

Für die Wettkampf-Athleten und -Athletinnen war es der letzte Mehrkampf, bevor die Wintersaison startet. Trotz des unebenen Hartplatzes konnten sich die U12-Athleten Christoph Mößner und Yannick Dambier beim 50-Meter-Sprint verbessern. Dambier erreichte auch beim Weitsprung und dem Ballwurf seine Bestweiten und schaffte es auf den zweiten Platz hinter seinem Teamkollegen Christoph Mößner. Auch U12-Athletin Carolin Dollinger durfte sich beim Dreikampf über den ersten Platz freuen. Weitere Treppchen-Plätze konnten sich Lasse Körner und Julia Nowak bei den U14 sichern. Körner, der den Dreikampf ins Visier nahm, erlief die teamschnellste Zeit der gesamten Wettkampfperiode.

Auch Julia Nowak und Finja Gärtner konnten sich sowohl beim 75-Meter-Sprint als auch beim Weitsprung verbessern. Vincent Hotz legte beim Vierkampf kräftig zu und konnte, im Vergleich zu den badischen Vierkampf-Meisterschaften um weitere 100 Punkte zulegen und steigerte sich auf 1.563 Punkten. Nach einem langen Wettkampftag waren die U18-Athletinnen Selina Rieth und Noemie Funke an der Reihe. Funke, die erst seit den Sommerferien bei den Leichtathleten des TV Bretten aktiv ist, begleitete die Abteilung mit Trainerin Nina Tossenberger zum ersten Mal. Gleich beim ersten Versuch erreichte die 16-Jährige ihre aktuelle Bestweite und landete auf dem zweiten Platz. Auch die U18-Athletin Rieth konnte sich beim Weitsprung auf eine Weite von 4,70 Metern steigern und landete auf dem ersten Platz.

Mit Teamgeist auf Platz 3

Am Jubiläums-Wochenende des TV Bretten bewies die U14-Mannschaft der Leichtathletik-Abteilung Teamstärke. Bei wechselhaftem Wetter machte sich das Team nach Eppelheim zum Finale der badischen Mannschaftsmeisterschaften auf. Schon bei der ersten Disziplin, dem Hürdenlauf, konnte sich David Wrubel gegenüber dem „Quali-Wettkampf“ in Karlsruhe verbessern. Mit einer Zeit von 11,63 Sekunden hatte der 12-Jährige an diesem Tag nicht gerechnet. Auch beim Ballwurf, dem 75-Meter-Lauf und dem Hoch- und Weitsprung sammelte das 5-köpfige Team Punkte für die Gesamtwertung. Beim Ballwurf konnte Marlon Reinmuth seine aktuelle Bestweite verbessern. Die Stimmung im Stadion erlebte bei den beiden letzten Disziplinen seinen Höhepunkt: dem Staffellauf und dem 800 Meter-Lauf. Mit Startläufer Lasse Körner, sowie David Wrubel, Malte Zitterbart und



Schlussläufer Vincent Hotz erreichten sie als drittes Staffeltteam das Ziel. Nach einem langen Wettkampftag startete Mittelstreckenläufer Lasse Körner bei der letzten Disziplin. Nach einer schnellen ersten Runde setzte sich Lasse Körner und zwei Konkurrenten von der Gesamtmasse ab und finishte schließlich den Lauf mit einem fabelhaften 2. Platz. Das Team des TV Bretten waren über ihre Leistungen sehr zufrieden und feierten zusammen den 3. Platz.



Besonders gefreut haben sich die Jungathleten über ihren neuen Banner, der von der Siegrist Kreativ GmbH gestaltet wurde. Die gesamten Leichtathletinnen und Leichtathleten, sowie das Trainerduo Nina Tossenberger und Michael Reinmuth bedanken sich herzlichst bei Inhaberin Vera Siegrist für die großzügige Spende.



Leichtathletinnen springen „hoch hinaus“

Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Wettkampfbedingungen fuhren die U14-Athletinnen und die U18-Athletin Selina Rieth vom TV 1846 Bretten nach Ludwigsburg ins Ludwig-Jahn-Stadion. Trotz einer kurzen verletzungsbedingten Trainingspause erreichte Lisa-Marie Lenz sowohl beim 75-Meter-Sprint als auch beim Hochsprung bei diesem Wettkampf ihre Saisonbestleistungen. Zwar lief sie außer Konkurrenz, doch das hinderte die 13-Jährige und ihre Teamkolleginnen nicht daran, alles zu geben. In 11,21 Sekunden überquerte sie als Zweite in ihrem Lauf die Ziellinie. Auch beim Hochsprung konnte sie sich auf 1,34 Meter verbessern. Amelie Hauburger und Emma Schlegel schafften es bei diesem Wettkampf auch noch, bei 1,37 Meter die Latte zu überqueren. Emma Schlegel steigerte sich ebenso beim Sprinten und schaffte es als dritte Läuferin, kurz hinter Hauburger, den Lauf zu finishen. Am Ende des Wettkampftages traten Amelie Hauburger, Anne Gerweck und Lisa-Marie Lenz gemeinsam beim Staffellauf an. Obwohl die Staffel durch ein gegnerisches Team behindert wurde, schaffte die Staffel mit Schlussläuferin eine hervorragende Zeit von 43,41 Sekunden. Selina Rieth startete beim 100- und 200-Meter-Sprint. Dabei blieb die 17-Jährige beim 100-Meter-Sprint nur knapp über 14 Sekunden.



U14-Nachwuchscamp – das heißt viele motivierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus ganz Baden, viel Bewegung

und viel Spaß. Bereits zum sechsten Mal fand das Nachwuchscamp der Leichtathletik an der Sportschule Steinbach statt. Was sind schon Sommerferien ohne ein Feriencamp, dachten sich auch fünf Athletinnen und Athleten des TV Bretten. Nach einer verkürzten Freiluftsaison freuten sich Lisa-Marie, Emma, Julia und Vincent auf eine intensive Leichtathletik-Trainingswoche. Nach dem Kennenlernen starteten die Landestrainer mit dem Koordinationstraining.

Hitzeschläge und Sonnenstiche waren in diesem Jahr ausgeschlossen, da die Sonne leider nur selten schien. Ab Mitte der Woche konnte in Steinbach dennoch das angrenzende Freibad besucht werden. Egal ob zum Schwimmen, Turmspringen, Beachvolleyball oder einfach nur „Chillen“, jeder fand hier die perfekte Abwechslung zur täglichen Trainingseinheit.

Vormittags wurde in einigen Disziplinen die Technik trainiert, nachmittags standen dann alternative Einheiten auf dem Programm. Hockey, Badminton oder Tischtennis machte den Kids besonders viel Spaß. In Steinbach wurde eine Stadion-Rallye mit dem großen Thema „Olympia“ durchgeführt, bei welcher die Kids ihr sportliches Wissen unter Beweis stellen konnten. Auch ein Hockeyturnier und ein Athletik-Parcours brachten viel Spaß. Beim Spiel „Schlag die Trainer“ konnten die Jugendlichen bei Quiz- sowie Bewegungsspielen und auch bei Geschicklichkeitstest ihr Können zeigen. Nach einem anstrengenden Trainingstag war die Freude auf das Buffet besonders groß. Die Athletinnen und Athleten waren von dieser Woche sehr begeistert und freuen sich schon jetzt darauf, die anderen Campsteilnehmer bei verschiedenen Wettkämpfen wieder zu sehen.



Treiben Sie gemeinsam mit uns die digitale Transformation voran

Einstiegspositionen für Hochschulabsolventen (m/w/d)

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung. In einer Mischung aus Traineeprogramm und Training-on-the-Job werden Sie systematisch in Ihre Aufgabe eingeführt.

Wenn Sie eine vielseitige Tätigkeit in einer soliden Wachstumsbranche expandierenden Unternehmens auch für sich nutzen möchten, dann bewerben Sie sich bitte online unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

SEEBURGER-Kunden profitieren von der über 30-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Knowhow aus Projekten bei mehr als 10.000 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON, Heidelberger Druckmaschinen, LichtBlick, Lidl, Linde, OSRAM, Ritter Sport, SCHIESSER, SEWEURODRIVE, s.Oliver, SupplyOn, Volkswagen u. a.

Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. SEEBURGER unterhält 11 Landesgesellschaften in Europa, Asien und Nordamerika. Ab 2020 auch hier in Karlsruhe.

Die SEEBURGER AG beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter/-innen und expandiert weiter. Wir bieten hoch motivierten und ambitionierten Hochschulabsolventen/-innen den Einstieg in die komplexe Welt der B2B-Integration in den folgenden Bereichen:

✔ Software-Development

(Weiter-)Entwicklung komplexer Softwarelösungen auf Basis neuester Technologien.

✔ Consulting

Beratung der Kunden bei der Umsetzung der Projekte sowie Implementierung der Lösungen bei den Kunden oder im Rechenzentrum für Managed Service.

✔ Managed Service/Cloud Service

Bereitstellen und Betrieb der Applikationen im Rechenzentrum oder in der Cloud.

✔ Support

Weltweite Unterstützung der Kunden beim Betrieb der Applikationen.

✔ Sales

Vertrieb der durch die Entwicklung bereitgestellten Softwarelösungen bzw. der angebotenen Dienstleistungen.



Informationen zur Karriere bei SEEBURGER

SEEBURGER AG, Daniel Bonnal, Edisonstraße 1, 75015 Bretten
E-Mail: karriere@seeburger.de, www.facebook.com/SeeburgerKarriere



Leichtathleten knacken Normen

Kurz bevor sich die Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Bretten von der Freiluftsaison verabschieden und sich auf die bevorstehenden Hallenwettkämpfe vorbereiten, durften sie sich noch über mehrere Qualifikationen freuen. Der U14-Athlet Vincent Hotz konnte sich für die badischen Meisterschaften des 4-Kampfs qualifizieren. Nach seiner Paradedisziplin, dem Ballwurf, musste Hotz beim 75-Meter-Lauf und beim Weit- und Hochsprung an den Start. Er verpasste mit 17 Punkten knapp das Treppchen und erreichte den 5. Platz. Ebenso konnte sich der 12-Jährige zusammen mit seiner U14-Mannschaft für das Finale der badischen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren.

Maurice Reinmuth erreichte beim Hochsprung die „Quali-Norm“ der Süddeutschen Meisterschaften und bereitet sich während den Sommerferien intensiv vor, um seine Höchstform beizubehalten. Zusammen mit dem Trainerteam, Nina Tossenberger und Michael Reinmuth, sowie einigen Freunden machten sie sich nach Frankfurt auf. Gegen starke Konkurrenten aus Süddeutschland konnte der 14-Jährige seine aktuelle Top-Form unter Beweis stellen. Nur knapp hinten seiner persönlichen Bestleistung erreichte Reinmuth einen hervorragenden 6. Rang. Auch Reinmuth, sowie Erik Portisch und Felix Hotz dürfen sich auf das Finale der badischen Mannschaftsmeisterschaften freuen, das am kommenden Wochenende in Eppelheim ausgerichtet wird.

Im Herbst folgen noch einige Cross- und Straßenläufe für die Jungathletinnen und Jungathleten, bevor die Hallensaison starten kann.



Viele Bestleistungen beim Werfertag

Stoppuhr rein, Maßband raus hieß es für einige Leichtathletinnen und Leichtathleten vom TV Bretten. Mit Speeren, Kugeln, Disken und Schleuderbällen fuhren die Werferinnen und Werfer, begleitet von Trainerin Nina Tossenberger und Trainer Michael Reinmuth, nach Eppingen zum Werfertag. Der letzte Werfer-Wettkampf in dieser Saison begann für Julia Nowak und Selina Rieth beim Schleuderball. Zum ersten Mal warfen die beiden das lederne Wurfgerät unter Wettkampfbedingungen und erreichten dabei knapp 29 Meter.

Julia Nowak freute sich besonders auf das Diskuswerfen, ihrer neuen Lieblingsdisziplin, die sie zusammen mit Erik Portisch bestritt. Bereits beim zweiten Versuch konnte die 13-Jährige ihre bisherige Bestleistung, mit einer Weite von 18,63 Metern, übertreffen. Damit liegt sie derzeit auf dem zweiten Platz in der badischen Bestenliste. Auch Portisch verbesserte seine Wurfleistungen sowohl beim Diskus als auch beim Kugelstoßen. Mit einer Stoßweite von 8,51 Metern konnte sich Portisch gegenüber der Ende Juli in Neckarsulm geworfenen Weite um einen Meter zwanzig verbessern. Teamkollege Vincent Hotz trat ebenfalls beim Kugelstoßen an. Erst beim sechsten Versuch war der 12-Jährige mit seiner Ausführung und dem Ergebnis zufrieden: „Mein Ziel war es über die 9 Meter zu stoßen“. Er erreichte damit den ersten Platz in seiner Altersklasse.

Selina Rieth nutzte beim Speerwurf die Anzahl der Versuche aus und steigerte sich sukzessive. Erst beim letzten Versuch war die Abiturientin zufrieden, denn zum ersten Mal übertraf sie in dieser Saison die 30-Meter-Marke. Tim Ritter erreichte beim Speerwurf in seiner Altersklasse mit 20,16 Metern den ersten Platz.



Leichtathletik-Talentsportfest in Mannheim

Nach einer erfolgreichen Freiluftsaion wurde der Nachwuchsläufer Lasse Körner zu einer Kaderversichtung in die Leichtathletik-Halle am Bundesstützpunkt in Mannheim eingeladen. Das Talentsportfest ist die erste Stufe der Talentsichtung in Baden-Württemberg und wird als Mehrkampf ausgetragen. In Begleitung mit Trainerin Nina Tossenberger musste der 13-jährige in sechs semispezifischen Disziplinen der Leichtathletik, seine Schnellkraft, seine Sprungkraft und seine Ausdauerleistung unter Beweis stellen. Neben 30m Sprint, 40m Hürden, Weitsprung, Medizinballstoß und Überkopfwurf sowie seiner Paradedisziplin, dem 800-Meter-Lauf, konnte er Punkte sammeln, die in die Endwertung eingerechnet wurden. Trotz der Wettkampfatmosphäre lernten sich die Athletinnen und Athleten untereinander kennen und unterstützten sich gegenseitig. Nachwuchsatlet Lasse präsentierte sich auch beim anschließenden Probetraining unter den Augen der Landestrainer sehr engagiert und zeigte gute Leistungen. Er konnte sich dadurch für weiterführende Lehrgänge qualifizieren. Lasse wurde nun zur F-Kaderversichtung nach Albstadt eingeladen. Er gehört schon jetzt dem Regionalkader an und bekommt neben Vereinstraining auch Stützpunkttraining im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe.

Das Trainerduo ist sehr stolz auf die Entwicklung des Nachwuchstalents und wünscht ihm weiterhin sehr viele sportliche Erfolge, Spaß an der Leichtathletik und viel Glück in Albstadt.



Weiter so Lasse!



Ihr vodafone Shop im Kraichgau-Center

Pforzheimer Str. 46 | 75015 Bretten | Telefon 07252 957983 | E-Mail bretten@vodafone.de



Badische Meisterschaften 2021 in Neulußheim

Nach langer Pause fanden am 25. und 26.09.2021 die Badischen Meisterschaften sowie die Badischen Jugendbestenkämpfe in der rhythmischen Sportgymnastik statt.

Den Beginn am Samstag machten die Mädchen der Schülerwettkampfklasse (AK10-12).

Sie zeigten je eine Übung mit und eine ohne Handgerät. In dieser Altersklasse starteten sechs Gymnastinnen vom TV Bretten. Neele Bregler belegte den 19. Platz. Den 15. Platz sicherte sich Michelle Leonhardt und Carlotta Wolß erreichte den 13. Platz. Elfte wurde Alexandra Schubert. Eveline Stumpf erkämpfte sich den neunten Platz. Beste Brettenerin in der SWK wurde Almira Sahbaz, die den vierten Platz belegte. Sie qualifizierte sich somit für den Regio-Cup Süd, welcher am 9.10 in Tübingen stattfinden wird.

Am Mittag starteten in der Juniorenwettkampfklasse (AK 13-15) Larisa Neagu, Darja Weißkerber und Angelina Husch. Auch sie zeigten dem Kampfgericht zwei Übungen. Larisa Neagu belegte den 16. Platz. Darja Weißkerber erreichte Platz 12 und Angelina Husch sicherte sich den siebten Platz. Den Wettkampf am Samstag beendeten die Gymnastinnen der Freien Wettkampfklasse. Sie turnten jeweils mit den Keulen und dem Ball. Die Bronzemedaille sicherte sich hier Angelina Cosi-Montes und erkämpfte sich damit die Qualifikation zum Regio-Cup Süd in Tübingen. Patricia Pomana erreichte den elften Platz.

Am Sonntag ging der Wettkampf mit den Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren weiter. In der Kinderklasse 7 gingen Iva Geisler und Katrin Hoesch an den Start. Für beide war es ihr erster Wettkampf. Katrin Hoesch belegte den

sechsten Platz und ihre Vereinskameradin Iva Geisler wurde Vierte.

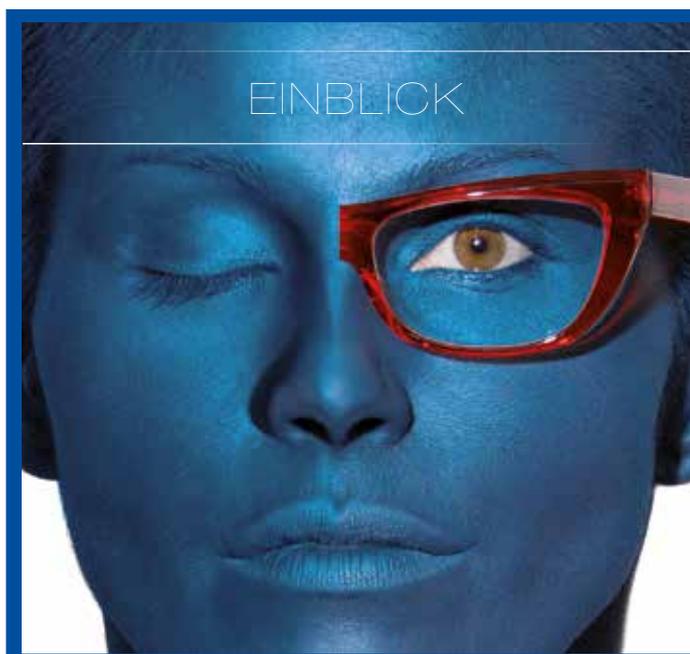
In der Kinderklasse 8 zeigte Dascha Rebhuhn ihre ohne Handgerät Übung. Sie verpasste knapp das Treppchen und wurde mit dem vierten Platz belohnt.

Destinee Oesselke, Sophia Förtsch sowie Romy und Lola Kleiber starteten in der Kinderwettkampfklasse 9. Sie zeigten je eine Übung mit und eine ohne Handgerät. Destinee Oesselke wurde Neunte. Siebte wurde Sophia Förtsch direkt vor ihr platzierte sich Romy Kleiber auf Platz sechs. Ihre Schwester Lola erkämpfte sich den fünften Platz.

Zum Abschluss des Tages turnte Elisabet Zimmermann in der Kinderwettkampfklasse 10. Auch sie zeigte zwei Übungen und erreichte stolz den siebten Platz.

Trotz der langen Trainingspause sind alle Gymnastinnen gut durch gekommen und können mit neuer Motivation in die nächste Saison starten.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainerinnen Evelin Bohr, Sabrina Nowak, Eva-Maria und Louisa Hausner. Im Kampfgericht werteten an beiden Tagen Louisa Hausner sowie Sabrina Nowak



CONTACTLINSEN

Die leichte Ergänzung zur Brille!

Für jede Sehsituation – auch beim Sport – haben wir die passende Lösung für Sie. Gerade beim Sport ist die Contactlinse eine unverzichtbare Alternative zur Brille.

Wir bieten Ihnen

- Fachkundige Beratung
- Pflegemittel
- Tauschsysteme
- Speziallinsen z.B. Keratokonus-Contactlinsen
- Multifokal- und Mehrstärkenlinsen
- Individuelle Anpassung

VALLON
OPTIK

Melanchthonstr. 7
75015 Bretten
Telefon: 0 72 52 / 21 21
info@vallon-optik.de
www.vallon-optik.de



Atlas Copco



Atlas Copco IAS GmbH, Bretten

Bei Atlas Copco glauben wir daran, dass es immer einen besseren Weg gibt. Mit Hilfe unserer Spitzentechnologie im Bereich industrielles Fügen und großartigen Ideen schaffen wir Innovationen für eine nachhaltige Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam durchstarten - Home of Industrial Ideas.

JEDER GARTEN EIN UNIKAT



Springer

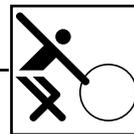
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Robert-Bosch-Ring 31
75038 Oberderdingen

0 72 58 - 93 01 76

www.gartenbau-springer.de



Bronze beim RegioCup Süd

RegioCup Süd der rhythmischen Sportgymnastik in Tübingen

Nach gut zwei Jahren Pause fand am Samstag, dem 09.10 der erste überregionale Wettkampf für die Wettkampfklassen statt. Der Regio Cup Süd der rhythmischen Sportgymnastik in Tübingen wurde coronabedingt erstmals als Gerätefinale ausgetragen.

Für den TV Bretten qualifizierten sich bei den Badischen Meisterschaften Almira Sahbaz und Angelina Cosi Montes.

Den Start am Samstagmorgen machte Almira Sahbaz. Sie eröffnete den Wettkampf in der Schülerwettkampfklasse mit ihrer ohne Handgeräte Übung. In einem starken Teilnehmerfeld sicherte sie sich einen guten 14. Platz. Ebenfalls den 14. Platz erreichte sie im Finale mit den Keulen und konnte bei ihrem ersten überregionalen Wettkampf wertvolle Erfahrungen sammeln.

Am späten Nachmittag turnte Angelina Cosi Montes in der Freien Wettkampfklasse.

Nach dem Start mit dem Ball, in dem sie sich den neunten Platz sicherte, ging sie mit den Keulen auf die Fläche. Bei ihrem letzten offiziellen Einzelwettkampf konnte sie mit dieser Übung nochmals überzeugen und sicherte sich die Bronze-Medaille.

Die Trainerinnen Eva-Maria und Louisa Hausner sowie Evelin Bohr und Sabrina Nowak sind mit dem Abschneiden ihrer Gymnastinnen sehr zufrieden.

Im Kampfgericht wertete Sabrina Nowak.



Hans Weiß

Karosseriebau • Lackierung



Autovermietung

Autoglas



Gewerbestraße 10 • 75015 Bretten-Gölshausen
Telefon 0 72 52 / 23 74 • info@weiss-karosseriebau.de



Abteilung Tischtennis

Zwischenbilanz der Spielrunde 2021/22 nach dem sechsten Spieltag

Nachdem in der letzten Spielrunde bereits am dritten Spieltag der Hinrunde das Wettkampfgeschehen im Tischtennis coronabedingt abgebrochen worden war, startete die Vorrunde im Tischtennis Bezirk Bruchsal in die Spielrunde 2021/22 in der gleichen Konstellation wie beim Rundenabbruch. Leider musste die 4. Herrenmannschaft vor Beginn der Spielrunde mangels Personal zurückgezogen werden. Die Einstellung des Spielbetriebs wegen der Coronapandemie hat hier sicherlich auch seine Spuren hinterlassen.



Dass der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse schwer werden würde war von vorne herein allen Beteiligten klar. Und so findet sich nach dem fünften Spieltag die 1. Mannschaft mit einem Sieg und einem Unentschieden bei drei Niederlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Die Tabellsituation zeigt aber auch, dass hier noch einiges möglich ist, denn auch der TV Eppingen, TTC Neidenstein und der TSV Graben befinden sich in der gleichen Situation. Man darf gespannt sein auf die kommenden Partien.

Die 2. Mannschaft belegt nach dem sechsten Spieltag mit drei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden Platz 5 in der Tabelle. Wobei die unerwartete Niederlage gegen den Lokalrivalen TSV Diedelsheim wohl am meisten schmerzt.

Auch die 3. Mannschaft belegt in der Kreisklasse A Platz 5 mit drei Siegen und zwei Niederlagen.

Ein wesentlich besseres Bild zeigt sich bei den Schülern und Jugendlichen der Abteilung. Hier führt die Jugend 1 in der Bezirksliga Süd die Tabelle mit 5 Siegen und 10:0 Punkten an. Der frisch gebackene Bezirksmeister der Konkurrenz Herren D, Lukas Ried, belegt hier mit 11:1 Siegen Platz 2 in der Spielerrangliste.

Die Jugend 13 blieb bisher ebenfalls ungeschlagen hatte aber bisher nur zwei Spiele.

Auch bei der Jugend 15 bietet sich das gleiche Bild. Mit 10:0 dominieren sie diese Klasse.



EDV-Service

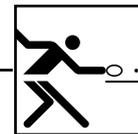
- Hard- und Software
- IT-Lösungen, Netzwerke, Internet
- Datenschutz, Datensicherheit
- IT-Sicherheit und Datenrettung
- Anti-Malware (Viren, Spams etc.)
- EDV-Reparaturen

UWB Biermann GmbH , EDV-Systemhaus

75053 Gondelsheim Industriestr. 15 (an der B35)

Telefon: 07252/9771-0; Telefax: 07252/9771-11;

e-Mail: info@uwb.de; www.uwb.de



Auch in dieser Klasse stellt der TV Bretten die erfolgreichsten Spieler. Pablo-Jeshua Hauser weist eine sensationelle Bilanz von 14:1 auf. Ungeschlagen blieb Louis Don mit 10:0 Siegen gefolgt von Leon Schuster, dem ebenfalls frisch gebackenen Bezirksmeister Jungen 15, mit 9:1 Siegen.

Die Jugend 18 II belegt aktuell Platz 3 mit ausgeglichenem Punktekonto.

Tischtennis Bezirksmeisterschaften in Bretten

Bereits zum fünften mal ist die Tischtennisabteilung des TV 1846 Bretten Ausrichter der Bezirksmeisterschaften des Tischtennisverbandes Bruchsal. Nachdem die Bezirksmeisterschaften im letzten Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen waren fanden diese nun vom 12.11.-13.11.2021 in Bretten statt. Im Jubiläumsjahr des TV Bretten reiht sich diese Veranstaltung nahtlos in den Veranstaltungsreigen anlässlich des 175-jährigen Vereinsjubiläums ein. Erstmals wurden die Bezirksmeisterschaften in der vereinseigenen Sporthalle ausgetragen.

Und wieder einmal mehr erwies sich der gastgebende TV 1846 Bretten als professioneller Ausrichter, bei dem ein Rädchen ins andere griff. Das erfahrene Turnierleiterteam mit Abteilungsleiter Joachim Neumann, Bernd Neumann, Kevin Grafmüller, Daniel Wolfmüller und Simon Brenner waren jederzeit Herr der Lage und sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Für einen besonderen Farbtupfer sorgte derweil der Spieler Manuel Frank vom TTC Flehingen

der gemäß der neuen, internationalen Regel für veränderte Schlägerbelagsfarben mit der Farbe Grün an den Start ging. Knapp vier Jahrzehnte lang waren lediglich die Farben rot und schwarz erlaubt, nun darf der rote Belag von der Kreisklasse bis Olympia aber auch durch Beläge in blau, violett, grün und pink ersetzt werden. Ein Anblick, an den man sich in Bretten erst einmal gewöhnen musste.

Mit 162 Teilnehmern in 27 Konkurrenzen erfuhren die Bezirkstitelkämpfe in Zeiten der Pandemie eine durchaus positive Resonanz, wie der Bezirksvorsitzende Alexander Schumacher in seiner Eröffnungsrede bemerkte. Aufgrund der wieder stark gestiegenen Corona-Inzidenzen wurde die Veranstaltung kurzfristig von 3G auf 2G Modus geändert. Auf die konsequente Einhaltung der Hygienemaßnahmen wurde seitens des Vereins geachtet. Von den insgesamt 37 Vereinen des TT-Kreises Bruchsal waren 21 Vereine bei dieser Bezirksmeisterschaft vertreten. Der TTC Flehingen war mit 23 Spielerinnen und Spielern der am stärksten vertretene Verein, gefolgt vom TV 1846 Bretten (21) und dem TV Hambrücken (16). Gespielt wurde auf 12 Tischen. Am ersten Wettkampftag wurden in 9 Konkurrenzen mit insgesamt 140 Spielen die Siegerinnen und Sieger ermittelt. Gestartet wurde um 19.30 Uhr und um 02.00 Uhr morgens ging der erste Spieltag mit der Konkurrenz Herren D Einzel zu Ende. Der 16-jährige Jugendspieler Lukas Ried konnte sich im letzten Spiel des Abends in diesem Wettbewerb den Titel des Bezirksmeisters sichern.



Erstmals wurden die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis in der Vereinseigenen TV Halle durchgeführt



Lukas Ried wurde Bezirksmeister im Wettbewerb Herren D



Bei den Senioren 50 Einzel waren Bernd Schneider (3. v.l.) und Ingo Goutier (4.v.l.) erfolgreich und belegten den 3. Platz

Am zweiten Spieltag wurden in insgesamt 18 Konkurrenzen die Siegerinnen und Sieger ermittelt. Mit der Konkurrenz Herren B Einzel endete die Veranstaltung mit einem Sieg von Lars Hilmer vom TTF Ruit.

Alle weiteren Ergebnisse der diesjährigen Bezirksmeisterschaften sind unter folgendem Link im Internet zu finden: https://bttv-bruchsal.de/images/2021/bezirksmeisterschaften/Bezirksmeisterschaften_Bruchsal_2021_Platzierungen.pdf

Der erste Sieg für den TV 1846 Bretten wurde in der Konkurrenz Senioren Mixed eingefahren. Kristina Gerweck und Timo Hagino belegten hier unangefochten den ersten Platz.

An Tag zwei waren für den TV Bretten in der Konkurrenz Jungen 13 Doppel Julian Hagino an der Seite von Louis Don erfolgreich und belegten den 3. Platz.



Julian Hagino (2.v.r.) und Louis Don (1.v.r.)



Das bewährte Kreisliga Doppel Hagino/Gerweck wurde Bezirksmeister Senioren Mixed

Im Wettbewerb Jungen 15 dominierten Leon Schuster und Pablo-Jeshua Hauser das Geschehen. Sie wurden im Doppel Bezirksmeister und im Einzel konnte sich Leon Schuster ebenfalls den Pokal sichern. Pablo-Jeshua Hauser wurde Dritter.



Service rund um die Gesundheit

- Beratung in allopathischen Arzneimittelfragen und in sämtlichen komplementären Therapierichtungen (Homöopathie, Phytotherapie, Anthroposophie, Schüssler Salze, Bachblüten u.v.m.)
- Breites Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Alten- und Krankenpflege
- Messung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin, sowie Bestimmung des Body Mass Index und Körperfettmessung
- Optimale und individuelle Betreuung mithilfe unserer Kundenkarte
- Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Apotheke

HIRSCH-APOTHEKE
 Inhaberin: Ariane Maaß
 Melanchthonstr. 74
 75015 Bretten

Telefon 0 72 52. 22 28
 Telefax 0 72 52. 8 79 08
www.hirsch-apotheke-bretten.de

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr.: 8.00-19.00 Uhr
 Sa.: 8.00-13.00 Uhr



HIRSCH APOTHEKE



Leon Schuster (2.v.l.) ist neuer Bezirksmeister Jungen 15, Pablo-Jeshua Hauser (1. v.r.) wurde 3. Auch bei den Jungen 18 dominierte der Brettener Nach-



wuchs das Geschehen. Paul Staudacher und Damian Schmidt sicherten sich im Doppel die Bezirksmeisterschaft und Felix Hagino/Tom Müller belegten Platz 3. Im Finale Jungen 18 Einzel trafen die Doppelpartner Paul Staudacher und Damian Schmidt wieder aufeinander. Paul Staudacher konnte das Finale mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden und ist damit neuer Bezirksmeister der Jungen 18 im Einzel und Doppel.



Paul Staudacher (3.v.l.), Damian Schmidt (4.v.l.), Felix Hagino (2.v.r.), Tom Müller ganz rechts im Bild



v.l.: Damian Schmidt und Paul Staudacher



Louis Don (3.v.l.) belegte bei den Jungen 13 den 3. Platz

Auch in diesem Jahr wurde die exzellente Jugendarbeit von Jugendtrainer Jochen Lager in der TT-Abteilung wieder deutlich. Fünf erste Plätze im Jugendbereich machen dies sichtbar.

Mit insgesamt 14 Treppchenplatzierungen ist der TV Bretten hinter dem TTC Flehingen (16) einer der erfolgreichsten Vereine bei diesen Bezirksmeisterschaften.

Aber nicht nur beim Sport sondern auch beim Vespern belegten die Brettener Jugendlichen vordere Plätze.





Und nicht zu vergessen ist natürlich bei einer Meisterschaft dieser Größenordnung die Turnierleitung, welche für ihre ausgezeichnete Arbeit viel Zuspruch erhielt.



Geballte Kompetenz in der Turnierleitung v.l.: Bernd Neumann, Simon Brenner, Kevin Grafmüller, Daniel Wolfmüller

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitglieder und Helfern ein frohes Weihnachtsfest und nur das Beste für das kommende Jahr. Bleibt alle Gesund!

seit 1999

Pflegedienst Schulz

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de

SO ERREICHEN SIE UNS...

GROLL FLIESEN
BREITENBACHWEG 4
75015 BRETEN

TEL: 07252/ 23 46
MOBIL: 0170/ 200 63 65

MAIL: info@groll-fliesen.de
WEB: www.groll-fliesen.de

FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEINE



Bericht von Sophia Weiler von ihrem Start bei der WM in Portugal

Nach den Deutschen Meisterschaften Anfang September war ich überglücklich, mein Ziel erreicht zu haben und mich mit dem 3. Platz für die Junioren Weltmeisterschaft qualifiziert zu haben. Eigentlich hätte die WM Mitte Oktober auf Bermuda stattfinden sollen, wurde aber auf Grund von hohen Coronazahlen auf den 7. November nach Quarteira verlegt. Also flog ich am Mittwoch, den 3. November nach Portugal, wo ich dann im Hotel neben vielen Athleten der anderen Nationen auch auf meine Teamkollegen und den Bundestrainer traf. In den Tagen vor dem Wettkampf steht nicht mehr viel Training an. Es geht darum, sich mit den Gegebenheiten vor Ort und vor allem mit der Wettkampfstrecke vertraut zu machen. Neben meinem ersten Wettkampf auf internationaler Ebene war es für mich auch der Erste mit Schwimmen im Meer. So war ich ganz froh, dass am Tag vor uns die Jungs dran waren. Dadurch konnte ich mir den Ablauf nochmal anschauen und die besondere Stimmung schonmal aufsaugen. Nichtsdestotrotz war die Aufregung am Sonntagmorgen groß, gepaart mit großer Vorfreude und der Hoffnung auf ein gutes Ergebnis. Leider wurde diese nicht erfüllt. Start war um 8.45 Uhr und bei 16,1 Grad Wassertemperatur auch mit Neoprenanzug. Die 750 m Schwimmen liefen nicht ganz so gut wie erhofft, aber noch im Rahmen. Leider hatte ich dann große Probleme beim Ausziehen meines Neos, womit ich rennentscheidende Sekunden verloren habe. Nach einem Sturz auf der Radstrecke war die Aussicht auf ein gutes Ergebnis dann dahin. Zwar war der Sturz nicht schlimm, jedoch fuhr ich den Rest der 20 km weit hinten abgeschlagen vom Hauptfeld in einer Radgruppe, die immer mehr Zeit nach vorne verlor. Somit konnte ich auf der abschließenden 5 km langen Laufstrecke nur noch einen Platz gut machen und überquerte ziemlich enttäuscht als 39. die Ziellinie. Nun mit ein paar Tagen Abstand bin ich froh darüber, dass ich an einer Weltmeisterschaft teilnehmen durfte und die Atmosphäre erleben konnte. Jetzt steht erstmal noch eine Pause an, doch so langsam steigt schon wieder die Vorfreude auf das Training im Winter und darauf, nächstes Jahr im U23-Elite Bereich anzugreifen zu können.



Brettens Triathletin sichert sich WM-Ticket

Am 19.09.2021 ging es für die Triathleten Katharina Link und Philipp Kühnle, beim Ironman Italien, in Cervia in der Region Emilia Romagna, an den Start. Beide starteten auf Mitteldistanz, wo eine Schwimmstrecke von 1,9km, auf dem Rad 90km und beim Laufen 21km zurückzulegen sind. Geschwommen wurde hier in der Adria im Meer, wo beide noch recht unerfahren waren in solchen offenen Gewässern zu schwimmen. Jedoch kam Katharina schon als gesamt 12. und auf 2. Position in der ihrer Altersklasse aus dem Wasser und ging nach einem schnellen Wechsel auf die Radstrecke. Auf dem Rad konnte sie die Führende ihrer Altersklasse überholen und konnte einen recht passablen Vorsprung herausfahren. Somit kam sie als Führende in ihrer Altersklasse vom Rad in die Wechselzone und ging auf den abschließenden Halbmarathon. Dabei konnte sie noch ein durchgehendes, flottes Tempo auf die schnelle Strecke bringen und baute die Führung noch weiter aus. Und somit gewann Katharina schließlich am Ende ihre Altersklasse und kam noch als Gesamt 6. Frau mit einer Zeit von 4:51 Stunden ins Ziel. Mit dem 1. Platz qualifizierte sie sich für Mitteldistanz Weltmeisterschaft, die im nächsten Jahr im Oktober, in St. George im US-Bundestaat Utah stattfinden wird.





Der Triathlonabteilung des TV Bretten gelang es dieses Jahr, trotz Corona-Pandemie, mit der daraus resultierenden chaotischen Wettkampfvorbereitung und Schwimmtrainings, eine Menge guter Ergebnisse zu erzielen. Mit unter anderem mehreren BaWü-Meistertiteln bei Jugend und Erwachsenen, aufstieg von der Landesliga Nord in die BaWü-Liga der Alb Gold Triathlonliga, einem Vize Europameister auf der Langdistanz und einer Hawaii Qualifikation.

Stadtwerke Bretten unterstützen den Start von Thomas Fritsch auf Hawaii

Thomas Fritsch hatte sich in Frankfurt für Hawaii als Vize-Europameister qualifiziert. Der stellv. Abteilungsleiter Uwe Schmidt konnte Stefan Kleck, den Geschäftsführer der Stadtwerke Bretten, dazu gewinnen, dieses kostspielige Vorhaben zu unterstützen. Auch die Triathlonabteilung beteiligt sich daran.



Ihre Wettkampfvorbereitung läuft schon auf Hochtouren, um nächstes Jahr dann die bestmögliche Leistung bei ihrem Saisonhöhepunkt erreichen zu können.

Philipp Kühnle kam knapp unter den ersten 100 seiner Altersklasse vom Rad und während er auf seiner letzten Disziplin unterwegs war, bekam er körperliche Probleme und musste das Rennen daher vorzeitig beenden.



möbel schnorr

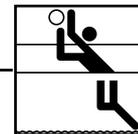
Schreinerei · Innenausbau GmbH



Solche Handwerker haben wir nicht so oft auf der Baustelle.

- E. Scholz | ERNST² Architekten

www.moebel-schnorr.de



Beachvolleyball der Senioren

Jeden Freitagabend treffen sich seit zwei Jahren die Senioren-Volleyballer des TV Bretten auf dem Beachvolleyballfeld des Turnplatzes, um lockere Spiele auszutragen. Die um Clemens Klein organisierte Truppe spielt meist 3 gegen 3 oder 4 gegen 4. Der Spaß steht natürlich im Vordergrund. Ab und zu gesellen sich ein paar Damen hinzu, die entweder mitspielen, oder der geselligen Runde mit aufmunternden Kommentaren zuschauen.

Im Anschluss an das Match darf ein gemütlicher Abschluss auf der schönen Terrasse der Vereinsgaststätte bei Martin Babic nicht fehlen.

Alle sind sich einig, dass sie im nächsten Sommer wieder regelmäßig in lustiger Runde auf dem Beachfeld spielen wollen.



Von li nach re: Clemens Klein, Jens Radbruch, Stefan Hammes, Markus Dörr, Herrmann Langhorst, Rainer Hotz, Ralf Hannich (es fehlen Bertram Karch, Andy Kramm, Dieter Bambusch, Thorsten Ziegler)

Statements der Trainer zum bisherigen Saisonverlauf Talentförderung Volleyball



Der Nachwuchs der Brettenvolleys, unsere Talentförderung, ist erfolgreich in die Saison gestartet. Insgesamt zehn Jugendmannschaften, verteilt auf alle wettkampforientierten Altersklassen, stellt der Verein in der Saison 2021/22. Nach dem ersten Spieltag sind die Ergebnisse deutlich. Sieben von zehn Jugendmannschaften konnten sich im jeweils ersten Turnier ihrer Altersklasse unter die TOP 3 kämpfen und somit eine tolle Ausgangssituation für die kommenden Turniere schaffen.

Honorierung starker, sportlicher Leistung:

Mit Cameron Ulinski, Feodora Albrecht, Jule Wardelmann, Lara Henning, Lara Scholer und Merle-Marie Wagner stellt die Talentförderung des TV 1846 Bretten vom 21.10.-24.10.2021 insgesamt sechs Jugendspieler beim Bundespokal, dem höchsten regionalen Kaderturnier. Hinzu kommen Lotta Jacobs (Vogelstang) und Diana Slabinski (Brötzingen), die Teil unserer ersten Damenmannschaft sind. Leider konnten sich die Mädels nicht mit einer Medaille belohnen, verlassen Konstanz jedoch mit einem tollen, fünften Platz und verabschieden sich mit einem Sieg im Derby gegen Südbaden aus dem Verbandskader des Jahrgangs 2006/2007.

Großes Lob geht hierbei an Jule Wardelmann (2006) und Diana Slabinski (2006), die von Landestrainer Sven Lichtenauer zum ersten Baden-Württemberg Kaderlehrgang nominiert wurden.

Ebenfalls großes Lob gilt Emma-Sofie Höschele (2009) und Marie Wardelmann (2008), welche bereits die vorzeitige Kadernominierung zum neuen Verbandskader des Jahrgangs 2008/2009 erhalten haben sowie Amélie Tardy, Antonia Gfrörer, Charlotte Schumacher, Elina Müller, Emma Frank, Evita Brigadir, Kathrin Wilhelm, Lea Fögele, Luisa Böckle, Nina Egelhaaf und Pauline Bär (alle 2010), welche jeweils die Nominierung zum Nordbadischen Bezirkskader erhalten haben.

Neben den reinen sportlichen Ergebnissen hat die Jugend der Brettenvolleys insgesamt 16 Neuzugänge zu vermelden, welche aktiv im Trainings- und Spielbetrieb eingebunden werden.



Gelungener Start in die Oberligasaison

Nachdem Ende Juni 2021 die Coronaregeln gelockert wurden, startete die 1. Damenmannschaft des TV Bretten in die



Vorbereitung für die anstehende Oberligasaison. Glücklicherweise konnte der Großteil des Kaders aus der vergangenen Runde gehalten werden. Lediglich ein Abgang musste das Team um Trainer Maik Wippel verzeichnen. Im Gegenzug konnte sich die Mannschaft extern mit Lotta Jacobs und Diana Slabinski auf der Außen/Annahme- sowie Zuspielposition nochmals verstärken. Zusätzlich rückten mit Cameron Ulinski und Merle Marie Wagner zwei Jugendspielerinnen aus der 3. Damenmannschaft in den Kader der 1. Mannschaft der Brettenvolleys auf.

Die erste Vorbereitungsphase gestaltete sich als schwierig, da ein Großteil der Spielerinnen in der Auswahlmannschaft des Nordbadischen Volleyballverbandes unterwegs waren, um sich auf den anstehenden Bundespokal vorzubereiten.

Das Einspielen der Mannschaft wurde durch diese sowie urlaubsbedingter Abwesenheit anderer Spielerinnen erschwert, was sich beim ersten Vorbereitungsturnier in Bretten deutlich zeigte. Hier konnte lediglich der 9. Platz erreicht werden.

In den weiteren Vorbereitungsspielen und Turnieren fand die Mannschaft immer besser zusammen und erreichte im NVV Pokal erste Erfolge. Weiterhin konnte das Vorbereitungsturnier in Fellbach gewonnen werden.

Im ersten Saisonspiel gegen den Mitaufstiegsfavoriten der Spielgemeinschaft Ettlingen/Rüppurr fanden die Brettenvolleys leider nicht ins Spiel. Hatte man diese Mannschaft noch zwei Wochen zuvor im Pokal besiegt, gelang es den Brettennerinnen nicht ansatzweise an ihr Leistungsvermögen zu gehen und letztendlich musste man sich deutlich mit 0:3 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel gegen die 2. Mannschaft des SV Sinsheim zeigten die Spielerinnen ein komplett anderes Gesicht. Alles was man im ersten Match noch hatte vermissen lassen, konnte abgerufen werden und ein nie gefährdeter 3:0 Erfolg war das Ergebnis.

Das dritte Saisonspiel bei der 2. Damenmannschaft des Heidelberger Turnvereins war ein regelrechter Krimi. Nachdem die Brettenvolleys die ersten beiden Sätze erfolgreich für sich gestalten konnten, kam es in Satz 3 und 4 zu einem unerklärlichen Einbruch. Beide Sätze gingen an den HTV. Der Tiebreak musste über den Gewinn des Spiels entscheiden. Hier zeigten die Brettenner Spielerinnen ihr wahres Potential und konnten einen 3:2 Sieg einfahren.

Mit 2 gewonnenen Spielen aus 3 Partien belegt das Team um Coach Maik Wippel einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Oberliga Baden und kann optimistisch auf die nächsten Begegnungen blicken.



Die Saison der Brettenvolleys Damen 2 ist bereits in vollem Gange. Die ersten 4 Spieltage wurden schon gespielt und das Team wurde seit Anfang der Saison von Verletzungssorgen geplagt. Dementsprechend viel auch der Saisonstart aus. 3 Niederlagen zu Beginn sprechen eine deutliche Sprache.

Am 31.10.2021 reiste das Team nach Ettlingen-Rüppurr zum Auswärtsspieltag. Auch hier standen die Vorzeichen auf Schadensbegrenzung. Die Brettenvolleys hatten nur 6 spielfähige Spieler in Ihren Reihen, weshalb es keine Möglichkeit zur Rotation gab. Angetrieben von der ungünstigen Ausgangslage kämpfte das Team extrem leidenschaftlich und mit vollem Einsatz gegen den personell aus den vollen schöpfenden Kontrahenten. Zum Schluss reichte es für 2 Satzgewinne und eine sehr knappe 5-Satz Niederlage. Jedoch hat dieses Resultat dem Team neuen Mut gegeben, weshalb es sich schon voller Zuversicht auf den nächsten Spieltag am 04.12.2021 in Beiertheim vorbereitet.



Am 2.10. sollte es für die Damen 3 in der Bezirksliga 3 losgehen, doch da es einige personelle Probleme gab wurde der Spieltag verschoben.

Mit 2 Wochen mehr Vorbereitungszeit galt es dann, den ersten Heimspieltag in der TV Halle zu bestreiten. Und das auch gleich gegen den VC Königsbach, gegen den man beim Vorbereitungsturnier nicht gut aussah.

Doch ganz anders an diesem Tag! Von Beginn an waren die Damen konzentriert auf dem Feld und konnten gegen komplett verduzte Königsbacher die ersten beiden Sätze gewinnen. Leider ist der VC dann aufgewacht und die D3 etwas



eingeschlafen, sodass die nächsten beiden Sätze abgegeben werden musste. Im Tie-Break war alles möglich und dank einer Starken Aufschlag-Serie konnte man sich absetzen und die ersten 2 Punkte einfahren.

Motiviert vom Sieg ging es dann im zweiten Spiel gegen die FT Forchheim mit einigen erfahrenen Spielerinnen in ihren Reihen. Zuschauer konnten hier ein ausgeglichenes und hochspannendes Spiel sehen, bei dem sich keine Mannschaft richtig absetzen konnten. Zuerst mit gutem Ausgang für den TV dann für die FT, 1:1. In dem Sätzen 3 und 4 dominierten dann die Damen 3 und konnte mit einer starken Leistung den ersten 3er der Saison einfahren.

2 Wochen später ging es gegen die PSK. Hier gab es ein Wechselbad der Gefühle zu sehen.

Ein starker Satz wurde stets von einem schlechten gefolgt, sodass wieder der Tie-Break her musste. Leider war beim Stand von 10:10 der PSK extrem konstant und eiskalt, sodass dieses mal nur ein Punkt geholt werden konnte.

Alles in allem ist der Saison-Start der Damen 3 (alle 18J und jünger) in der höheren Liga mehr als geglückt. Mit 2 Siegen aus 3 Spielen und 6 Punkten kann man stolz auf die TV-Mädels sein.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt aber, dass in der 6er-Staffel jede Mannschaft jede andere schlagen kann. Die nächsten Spiele gegen Beiertheim und Neureut werden zeigen, wo sich die D3 platzieren wird. Auf jeden Fall wird im Training konzentriert gearbeitet und die Vorfreude auf die kommenden Aufgaben ist riesig.



Steckbrief



We ♥ Volleyball

Name: Daniela

Alter: 41

Mannschaft:
Damen 2

Position:
Außenangriff



Steckbrief



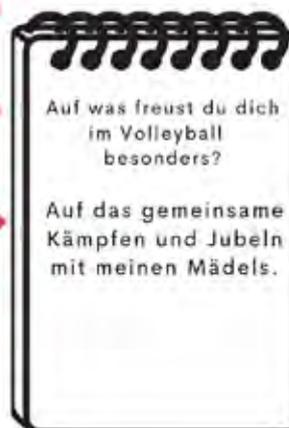
We ♥ Volleyball

Name: Delphine

Alter: 24

Mannschaft:
Damen 1

Position:
Zuspiel





| Steckbrief |



We Volleyball

Name: Lara

Alter: 15

Mannschaft: Damen 3

Position: Diagonal

Go TEAM

Was macht dir im Volleyball am meisten Spaß?
Das Teamgefühl und die tolle Atmosphäre.

Liebings-Anfeuerungsspruch:
Bom-, bom-, bombastico



| Steckbrief |



We Volleyball

Name: Milena

Alter: 23

Mannschaft: Mixed

Position: Außen/Libera

Go TEAM

Was macht dir im Volleyball am meisten Spaß?
Der Zusammenhalt und Spaß in unserer Mannschaft.

Liebings-Anfeuerungsspruch:
Bube, Dame, König, Ass Ass Ass.



Rechtsanwalt Max Weismann

Bessergasse 1 • Bretten
Telefon (07252) **966 14 14**
info@weismanns.net



BERICHTE AUS DEM FREIZEITSPORT

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bringt's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Harald Dürr · 75015 Bretten
Windstegweg 18
Tel. (07252) 94 68 -0
Fax (07252) 94 68 -15
www.holzbau-duerr.de



Mit Leib und Seele herhaft.

• Fleisch aus Brettener Schlachtung

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/95609
Fax 07252/95619
www.metzgerei-geist.de



Weißhoferstr. 10
75015 Bretten
Tel. 07252/973057
Fax 07252/973058
www.fachmetzgerei-bon-appetit.de



Essen – Trinken – Schlafen – Feiern

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/9635021

www.gasthaus-hirsch-bretten.de



99. Herbstwandertage der Ausgleichsturner in Neudeck/Langenbrettach vom 30.09. bis 01.10.2021



Die 99. Wanderung der Ausgleichsturner musste infolge Corona im Frühjahr leider ausfallen. So konnte unser Wanderwart Werner diese erst für den Frühherbst organisieren. Als Unterkunft für die drei Tage hatte er als Standquartier das Tagungs- und Seminarzentrum „Küffnerhof“ in Langenbrettach ausgesucht. Nach Ankunft der sechs, in diesem Jahr verbliebenen Wanderer gegen 16 Uhr, stellte sich diese Unterkunft bei herrlichem, sonnigen Frühherbstwetter als ehemalige Reithalle dar, die sehr gelungen zu einem Hotel um- und ausgebaut wurde. Der Großteil der Reithalle ist zu einem stark durchgrüntem Indoor-Biergarten mit Eventbühne ausgestaltet worden. Vor der Stirnseite der Halle wurde der ebenfalls durchgrünte Außenbiergarten durch eingeschossige Gebäude mit Hotelzimmern eingefasst. Und so konnten wir nach unserer Einquartierung dort gleich einen Kaffee mit leckerer Torte genießen. Außerhalb des Biergartens bot sich uns der Blick auf das Tal der Brettach und die angrenzenden Hügel vor den Löwensteiner Bergen. Da wir erst für 18 Uhr im Indoor-Biergarten zum Abendessen angemeldet waren, blieb noch etwas Zeit zum Frischmachen in unseren geräumigen Apartments.

Zum Abendessen boten die Speisen aus der Biergartenkarte leider mehr Masse als Klasse. Trotzdem ließen wir uns mit den regionalen Bier- und Weinangeboten die gute Laune nicht verderben. Es gab genügend Stoff zum Gesprächsaustausch. Zunächst diente das entspannte Zusammentreffen der organisatorischen Verbesserung für unser wöchentliches Prellballspiel. Da der Spieltrieb bei Männern offenbar nicht erlischt, wurden zunächst auf allen Handys die Mail- und WhatsApp-Gruppen auf den neuesten Stand gebracht. Es folgte ein ergiebiger Austausch über die gemachten Urlaubserfahrungen, bevor der Fokus wieder auf die kommenden 100. Jubiläumswandertage in 2022 und deren mögliche Ziele gelegt wurde. Nachdem Zielorte benannt und Aufgaben verteilt waren, gerieten die Erzählungen wieder zurück auf die unzähligen Hüttenerlebnisse der zurückliegenden 50 Jahre Ausgleichsturner. Aber auch die qualifizierte Bewertung

der aktuellen Politik, Corona, Querdenker und der Zustand unserer christlichen Kirchen kam nicht zu kurz. Auch wenn sich das Diskussionsniveau nicht vor den vielen Talkshows unserer öffentlich-rechtlichen Fernsehsender verstecken musste, so waren die Gemüter doch eher erschöpft als früher. So kam wenigstens das nächtliche Kräftetanken vor unserer Hochleistungswanderung am folgenden Tag nicht zu kurz.



Am Freitag konnten wir uns bei einem reichhaltigen, guten Frühstücks-Büffet für die anstehende Wanderung stärken. An der Rezeption hatte unser Wanderwart eine Karte mit sechs Wandervorschlägen bekommen. Wanderwart Werner entschied sich für eine Rundwanderung mit 12,4 km Länge und Abkürzungsmöglichkeit auf 10,5 km. Zunächst ging es der Brettach im Tal entlang, dann in einem leichten Anstieg zum Wald und von dort nahmen wir Kurs auf einen kleinen Waldweiher. Da alle den grünen "See" zu Gesicht bekommen wollten, mochte keiner von der angebotenen Abkürzung Gebrauch machen. Der kleine Waldweiher war völlig bedeckt mit grünen Wasserlinsen, die die sonnenbeschienene Oberfläche als eine lindgrüne Waldlichtung erscheinen ließ. Bei diesem Anblick wurde die erste Rast eingelegt. Danach führte der Weg durch den Wald bergauf bis auf 320 m ü. NN., sodann bis zum Waldrand, wo sich uns der Blick über Weinberge und den Ort Siebeneich bis zu den Löwensteiner Bergen öffnete. Bei diesem Anblick machten wir dann unsere Mittagsrast bei gewohnt zünftigem Vesper und diversen Weinangeboten aus dem Rucksack. Anschließend ging es durch die offene Flur zurück zum Küffnerhof und zum gemütlichen Kaffeetrinken im sonnigen Biergarten.





Im Indoor-Biergarten wurde später das Abendessen durch Schlagzeug, Gitarre und Gesang "bereichert". Da dabei leider kein Gespräch mehr möglich war, zogen wir es vor, den Abend besser zusammen in einem Zimmer mit den restlichen Weinvorräten und Gesprächen gemütlich ausklingen zu lassen. So kam es wieder zum altbewährten Intervall-Training aus sportlicher Bewegung, Essen, Trinken, geistvollen Gesprächen und lockeren Sprüchen.

Obwohl uns am folgenden Tag wiederum die volle Sonne am blauen Himmel begrüßte, ließen wir es uns nicht nehmen, zunächst in aller Ruhe das Frühstück zu genießen. Der Programmbeirat aus sechs Teilnehmern entschied sich an diesem Tag für eine Wanderung um den Breitenau-Speichersee in den Löwensteiner Bergen. Dieser Stausee mit bis zu 51 ha Wasserfläche mit Bade-, Surf- und Freizeitbereichen hatte unsere Neugier geweckt. Leider war uns nicht bekannt, dass gerade dieses Jahr die für alle 20 Jahre vorgeschriebene Überprüfung mit allen notwendigen Revisionsarbeiten an den Stauanlagen anstand. So war unsere Enttäuschung groß, als wir einen abgelassenen See vorfanden. Trotzdem genossen wir die Rundwanderung ohne Besucherandrang und die am Grunde des Sees sichtbare üppige Vegetation. Der kleinere Vorstausee beherbergt nun die umgesetzte Fischwelt und die lauenden Fischreier. Die anschließende Heimfahrt wurde in Gemmingen im Cafe Toskana mit Hofladen unterbrochen, wo wir die, von der Bäuerin selbst gebackene, Kuchen und Torten genossen.

Dieser gemütliche Ausklang beendete die gemeinsamen 99. Wandertage der Ausgleichsturner. Es bleibt die Hoffnung, dass beim 100. Jubiläum im Jahr 2022 wieder deutlich mehr Teilnehmer begrüßt werden können. Dazu soll die Ausfahrt in eine historische Altstadt mit Rundgängen und kleinerer Wanderung gehen. So bleibt wieder der herzliche Dank an unseren Wanderwart für seine Organisation und die Hoffnung, dass alle Abteilungsmitglieder mit ihren Familien gesund bleiben, damit im kommenden Jahr mal wieder viele Ausgleichsturner mitfahren können.

Gunter



Zentrum für Bauen + Modernisieren

Große Auswahl.
Kompetente Beratung.
Bequeme Lieferung.



www.wertheimer.de

wertheimer

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achern • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten



Frauen 7 Jahresausflug 2021

12 muntere Turnerinnen der Frauengruppe 7 trafen sich am Samstag den 2.10.2021 zum Jahresausflug im schwäbischen Bietigheim-Bissingen.



Das Spätsommerwetter spielte wunderbar mit und ließ zu, dass wir nach der Zugfahrt den Begrüßungstrunk mit den selbstgebackenen Hefestangen von unserer Organisatorin Margaretha, in herrlicher, überbordender Blütenfülle im Stadtpark von Bietigheim genießen konnten.



So gestärkt und in prächtiger Stimmung erwartete uns die Stadtführerin am Marktplatz vor der Goertz Skulptur „ Kuh auf der Milchkanne“ zu einer interessanten Führung durch den malerischen Ort mit seiner wechselvollen Geschichte von Armut und Reichtum.



Heute schmücken herrlich restaurierte Fachwerkhäuser, schöne Plätze und Brunnen, gesäumt von Werken namhafter Künstler, die gesamte Innenstadt und zeugen von dem Wohlstand der Einwohner durch erfolgreiche Industrie und großzügige Gönner.

Natürlich hatten wir auch Hunger und Durst nach so viel geistiger Aufmerksamkeit und haben im Restaurant „Roßknecht“, im ehemaligen Schlosshof von Bietigheim, in der Sonne sitzend gut aufgetankt.

Den Nachmittag haben wir anschließend mit einem Besuch im Hornmold Haus, dem Stadtmuseum von Bietigheim, der städtischen Galerie, beim Bummeln, Kaffee trinken oder Eis essen bestens gefüllt.

Die mediterran anmutende Blumenpracht in der Altstadt, die Grünanlage an der Enz mit dem japanischen Garten und die fröhlichen Menschen auf Plätzen, in Gartenwirtschaften und auf Rasenflächen machten einen erholsamen Urlaubstag aus unserem Ausflug.

Bereichert und ein wenig erschöpft bestiegen wir pünktlich die Stadtbahn in Richtung Bretten und freuen uns schon auf einen nächsten so gut gelungenen Ausflug.

Heidrun

SCHLOSSEREI

HACHTTEL

Wir fertigen und montieren:

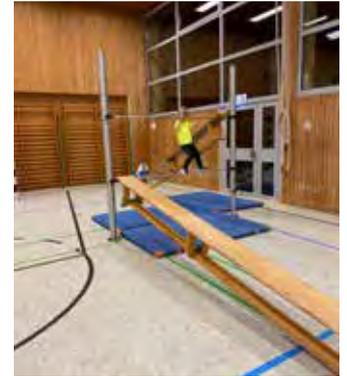
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Garagentore
- Überdachungen
- Wintergärten
- Alu-Türen und Fenster
- Rolltore in Stahl und Alu
- Markisen und Jalousien
- Stahltreppen
- Anbaubalkone
- Feuerschutztüren
- Schmiedearbeiten
- Kunststoff-Rollläden mit E-Antrieb
- Reparaturen aller Art

Am Saalbach 3 • D-75015 Bretten-Diedelsheim
Tel: 07252/ 1681 • Fax: 07252/ 87346

Einblicke in den Unterricht

Nach den Sommerferien starteten die Kinder der Kindersportschule endlich wieder in der Halle. Mit einer aufregenden Dschungelstunde begann für alle Kinder das Schuljahr. In den nächsten Wochen wurde geturnt. Von der Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Rad und Handstand wurden altersgerecht einige Elemente aus dem Bodenturnen erlernt und geübt. Die Sprunghocke und das Balancieren auf dem Balken stand unter anderem auch auf dem Programm. Traditionell fand in die Woche vor den Herbstferien eine Halloweenstunde statt. Dieses Jahr gab es eine Reise durch den Gruselwald, wo die Kinder verschiedene Aufgaben lösen mussten, um schlussendlich an die Süßigkeiten zu gelangen. Nach den Herbstferien geht es für die Kinder mit dem Gerätturnen weiter.

Das Team der Kindersportschule





Eindrücke von den Krabbelzwerge

Mittwochs morgens in der TV-Halle

Beim Krabbelzwerge-Turnen werden die Eltern aktiv an der Stunde beteiligt. Angeleitet wird die Stunde von Cornelia Beisel. Die Mütter nehmen mit Ihren Kindern an verschiedenen Spielen mit Fallschirm, Bällen oder auch Seilen teil. Weiter werden große Bewegungslandschaften aufgebaut, um die verschiedenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder altersgerecht zu schulen. Vor allem der Spaß an der Bewegung für Kind und Eltern steht im Vordergrund.



Reisebüro Wöhrle GmbH
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Klassenfahrten mit Pfiff

Vereinsreisen nach Maß

Firmenevents organisiert von A-Z



 Reisebüro Wöhrle GmbH

 www.woehrle-reisen.de

 [reisemitwoehrle](https://www.instagram.com/reisemitwoehrle)

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Tel.: 07045/3063
omnibus@woehrle-reisen.de



Auf den Spuren des Pheidippides oder warum ein Brettener seinen ersten Marathon in Athen läuft

Für jeden ambitionierten Läufer gehört die Marathondistanz über 42,195 KM zur absoluten Königsdisziplin. Am 14. November 2021 wurde der Marathon in Athen zum 38. Mal ausgetragen und dieses Mal mit Beteiligung von Ioannis Papadopoulos aus dem Lauftreff des TV Bretten. Einen Marathon zu laufen war für ihn nie das Ziel gewesen, als er im Dezember 2019 als Wiedereinsteiger mit dem Laufen begann. „Ich war unzufrieden mit meinem Körpergewicht und wollte meine körperliche und mentale Fitness aus alten Zeiten wieder erlangen. Nach vielen Monaten voller Disziplin, Selbstmotivation und der erfolgreichen Teilnahme als 2er Staffel am N52 im Jahr 2020, haben sich mein Laufpartner und ich in diesem Jahr ganz spontan für die 2er Staffel beim N75 angemeldet“, so Ioannis Papadopoulos. 37 KM betrug sein Anteil bei diesem Lauf. „Bis zu diesem Zeitpunkt bin ich noch nie so weit gelaufen. Und obwohl die letzten sieben KM für mich unheimlich hart waren, wurde mir an diesem Tag bewusst, dass mein Körper und mein Wille soweit waren einen Marathon zu laufen.“

Weltweit gibt es unzählige, mehr oder weniger bekannte, Marathonveranstaltungen. New York, Boston, London, Berlin oder in China entlang der Chinesischen Mauer – die Liste der weltbekannten, traditionsreichen Veranstaltungen erscheint schier unendlich. „Der Ursprung des Marathons ist doch in Griechenland, meinem Heimatland“, dachte sich Herr Papadopoulos, „das schreit ja förmlich danach den ersten Marathon im Heimatland des Marathons zu laufen. Und als ich noch recherchierte, dass die Strecke auf dem historischen Kurs von Marathon nach Athen verläuft gab es für mich kein Halten mehr. Die Vorstellung den Marathon in Marathon loszulaufen und in Athen im Panathinaikos Stadion, einer der ältesten Sportstätten der Welt, über das Ziel zu laufen hat mich unheimlich beeindruckt.“

Der Marathonlauf, der ein absolutes Highlight an allen Olympischen Spielen darstellt, hat seinen Ursprung in der Schlacht von Marathon ca. 490 vor Christus, in der die Griechen die zahlenmäßig überlegenen Perser schlagen konnten. Dieser Sieg wird heutzutage als wegweisend für die Entwicklung der gesamten europäischen Kultur bezeichnet. Als sich Herr Papadopoulos entschied seinen ersten Marathon in Griechenland zu laufen, war ihm noch gar nicht bewußt auf welcher emotionalen Achterbahn er sich eingelassen hatte. Doch bevor es soweit war, brauchte es eine gute Vorbereitung.

Beim Atruvia Baden Marathon, der am 19. September 2021 stattfand, nutzte Herr Papadopoulos den Halbmarathon zur Formbestimmung. Mit einer Zielzeit von 1:32:54, die Herr Papadopoulos selbst überraschte, bekam er von Simon Jung, dem Abteilungsleiter des Lauftreffs, einen dementsprechenden anspruchsvollen acht Wochen Marathontrainingsplan.

„Mit großen Engagement bin ich in den Trainingsplan eingestiegen, und mit einem Wochenpensum zwischen 60 und 80



KM war das keine Selbstverständlichkeit“, berichtet uns Herr Papadopoulos. „Nach fünf Wochen intensiver Vorbereitung musste ich allerdings verletzungsbedingt etwas auf die Bremsen treten um das große Vorhaben nicht zu gefährden. In den letzten drei Wochen konzentrierte ich mich deshalb auf die langen Läufe und reduzierte die körperlich intensiven Intervalle und Tempoläufe“, so Papadopoulos weiter.

Am Freitag den 12. November machte sich Herr Papadopoulos in Begleitung seiner Frau auf den Weg nach Athen um sonntags drauf seinen ersten Marathon in seinem Heimatland zu laufen. „Schon das Abholen der Startunterlagen einen Tag vor dem Wettkampf war für mich eine sehr emotionale Sache, in der ich auch die eine oder andere Träne nicht unterdrücken konnte“, gab Herr Papadopoulos mit einem Schmunzeln im Gesicht zu. Und schließlich war es dann soweit. Sonntagmorgens um kurz nach fünf Uhr wurden die Läufer an mehreren Stellen in der Athener Innenstadt mit Bussen in das 40 KM entfernte Marathon gebracht. „Die Stimmung im Bus war, trotz der frühen Uhrzeit, sehr gut. Wir wurden sogar von einer Polizeieskorte begleitet. In Marathon angekommen ging es dann das letzte Stück zu Fuß bis zum Startbereich. Nach und nach stellte sich eine Kombination aus Faszination und Anspannung für den bevorstehenden Lauf ein. „Wenn nicht hier wo dann einen Marathon starten“ dachte sich Ioannis Papadopoulos während alle Läufer in den unterschiedlichen Startblöcken mit erhobener Faust den Eid des Marathons schworen.

Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuss und der Tross aus 10000 Läufern setzte sich in Bewegung. Die ersten 10 KM waren überwiegend flach und führte um den Grabhügel der gefallenen Athener. „Mir stand zu diesem Zeitpunkt eine rein sportliche Schlacht bevor, denn das Streckenprofil hatte Ressourcen um mit dem inneren Schweinehund zu kämpfen. Das ist kein Marathon für Bestzeiten, denn ab KM 14 begann eine 20 KM lange Steigung. Nicht steil aber stetig. Dieses



Teilstück habe ich bei meinen Vorbereitungen definitiv unterschätzt, da habe ich einige Körner liegen lassen“, berichtete Ioannis Papadopoulos. Weiter sagte er, dass die Verpflegung während und nach dem Lauf hervorragend war. Ab KM 5 waren alle 2,5 KM Verpflegungsstellen mit Wasser, isotonischen Getränken und später auch Bananen, Energiegel und wenige KM vor dem Ziel auch Coca Cola ausgestattet.

Faszinierend für ihn, so erzählte er uns, waren die vielen Zuschauer entlang der Strecke. „Vom Start in Marathon, über die Ortschaften Richtung Athen, bis zu den Vororten und direkt in Athen waren sehr viele Zuschauer, die einen mit ihrer Stimmung förmlich direkt ins Ziel trugen. Von Langeweile war da nichts zu spüren. Laute Anfeuerungsrufe, Musik und tanzende Menschen wechselten sich ab. Teilweise standen die Menschen so nah beieinander, dass mich das an eine Bergtappe in den Pyrenäen während der Tour de France erinnerte.“

Die letzten KM durch Athen ging es durch breite Straßen, Bürohäuser und Geschäfte. „Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch“, so Papadopoulos weiter. Er berichtet, dass viele Zuschauer entlang der Strecke Olivenzweige verteilten, die die Läufer als Zeichen des Sieges bis ins Ziel in die historische Sportstätte, dem Panathinaikos Stadion, trugen.

Und am Schluss wird Ioannis Papadopoulos auch spürbar sentimental: „Der Gedanke, dass in diesem Stadion vor mehr als 2000 Jahren bereits Sportveranstaltungen von meinen Vorfahren ausgetragen wurden, hat mich natürlich berührt.“

Ich bin schon unzählige Male in Griechenland gewesen, aber das Überqueren der Ziellinie in diesem Stadion nach so einem Lauf hatte schon etwas von „nach Hause kommen“ gehabt.“

Stolz auf seine erste Marathonteilnahme kann Ioannis Papadopoulos nicht nur deswegen sein, weil er diese in seinem Heimatland, dem Ursprung des Marathons, absolviert hat, sondern auch weil er bei diesem nicht ganz einfachen Streckenprofil mit 3 Stunden, 47 Minuten und 11 Sekunden ein hervorragendes Ergebnis erzielt hat.



HOHMANN GERÄTEBAU

EDELSTAHLVERARBEITUNG

WESTLICHE GEWERBESTRASSE 8

75015 BRETEN- GÖLSHAUSEN

TEL. 07252/ 9389 -0 FAX -89

INFO@HOHMANN-GERAETEBAU.DE



Männerriege Schwarzwaldtour

Im Rahmen des jährlichen Ausfluges der Männerriege ging es am Samstag, den 02. Oktober wieder auf große Tour. Wie auch schon in den Jahren zuvor hatte Armin Springer die Planung übernommen. Getreu dem Sprichwort von Johann Wolfgang von Goethe „Willst du immer weiter schweifen, sieh das Gute liegt so nah“, wurde als Ziel der schöne Schwarzwald auserkoren.



Treffpunkt war am Bahnhof Bretten, von diesem ging es mit der Bahn zunächst nach Karlsruhe. Hier war die erste Hürde zu nehmen, wie passt ein Leiterwagen in einen modernen ICE. Nach einigen gewichtigen Argumenten konnte der Zugbegleiter von der dringenden Notwendigkeit des Gefährts für die Gruppe überzeugt werden. So konnten wir die Reise in Richtung Offenburg antreten, dort angekommen wurde die Wartezeit bei sonnigem Wetter in einem Straßencafé überbrückt.



Gegen 10:00 Uhr ging die Fahrt auf der legendären Schwarzwaldbahn bis Hausach weiter und dann durch das Kinzigtal bis Schenkenzell. Unser Präsident wurde beim Start fast am Bahnsteig vergessen, eine Notbremsung des Lockführers wurde später am Zielbahnhof von Alexander mit einer Dose Bier und zwei Kaminwurzeln belohnt, wahrscheinlich steuerte der Zugführer an diesem Samstag seine Bahn noch gut gelaunt durch den schönen Schwarzwald.

In Schenkenzell bezogen wir Quartier im Hotel Waldblick. Gegen 11:45 Uhr ging es per Pedes zuerst über Forststraßen in den tiefen Schenkenzeller Wald. Je höher wir aufstiegen,



desto mehr Wanderburschen bekamen es mit der dünnen Höhenluft zu tun, was zu einem abrupten Leistungsabfall führte. Das traf die Gruppe aber nicht unvorbereitet, der wöchentliche Leistungsvergleich beim Fußballspiel liefert in der Regel die gleichen Resultate, sodass geschickt eingeplante Pausen zu einer schnellen Akklimation führten.



Die Wege wurden immer schmäler, die Normbreite unseres Leiterwagens war bald unterschritten, also kamen wir nur noch vorwärts, indem wir das Proviant samt Fahrgestell trugen.

Gegen 15:15 Uhr erreichten wir die Waldschenke „Auerhahn“. Hier wurden wir unter strengen Coronaauflagen freundlich, aber auch kontakt- und servicefrei bedient. Wir hatten unseren Spaß und gegen 18:00 Uhr brachte uns ein Shuttleservice zurück nach Schenkenzell.

Am Abend genossen wir die Verköstigung im Hotel, doch was tun mit einem angefangenen Abend?



Zu fortgeschrittener Stunde fahren wir deshalb nach Schramberg, was für edle Oldtimer und schöne Uhren sicherlich eine hervorragende Adresse zu sein scheint, nicht jedoch für ortsunkundige Besucher auf der Suche nach einer gemütlichen Kneipe.

Geradeso ging es schnell wieder zurück und zu unserem Glück wurden wir noch im „Alten Fritz“ in Schiltach fündig. Gegen 01:00 Uhr waren wir endgültig im Hotel und die Nachtruhe konnte schnell einsetzen.

Am Sonntag stand dann nach einem ausgedehnten Frühstück die Rückreise auf dem Plan, um 10:30 Uhr fuhren wir über Offenburg wieder zurück nach Bretten.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Orga-Team um Armin und Alex. Wie immer war dies ein äußerst gelungener Jahresausflug, wir freuen uns schon auf 2022.



JUGENDFREIZEIT IN GRIMENTZ

vom 16.04. - 23.04.2022

Was erwartet euch?

7 Tage Schnee-Spaß pur
Ski- und Snowboard Kurse
Abwechslungsreiches Abendprogramm



Jetzt Termin vormerken!

Mehr Infos zur Anmeldung & Preisen
Coming Soon





Projekte für die Region verwirklichen. Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VIELE SCHAFFEN



www.vb-bruchsal-bretten.de/spenden

Finanzieren Sie soziale Projekte über unsere Crowdfunding-Plattform gemeinsam mit Menschen aus Ihrer Region und sichern Sie sich jetzt den doppelten Spendenzuschuss!



Gemeinsam schaffen wir Wunder.

In unserem Geschäftsgebiet engagieren sich viele Menschen mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Das finden wir großartig!

Deshalb möchten wir dabei helfen, das Engagement in unserer Region weiter zu stärken und neue Unterstützer für soziale Projekte zu gewinnen.

Als Teil und Förderer der Gemeinschaft haben wir in Kooperation mit betterplace die Förderplattform WirWunder gestartet und bringen Vereine und soziale Organisationen mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online. Registrieren Sie jetzt Ihren Verein oder unterstützen Sie Projekte direkt aus Ihrer Nachbarschaft. www.wirwunder.de/kraichgau



Weil's um mehr als Geld geht.

